# Einladung

zur

# 134. Generalversammlung

des

# Turnverein Thayngen

## Freitag, 15. Februar 2019

**Restaurant Gemeindehaus, Thayngen**

# Einladung
# zur
# 134. Generalversamm-lung
# des Turnverein Thayngen

Liebe Turnerinnen und Turner

Es freut uns, euch zu unserer diesjährigen Generalversammlung einladen zu dürfen.

**Datum/Uhrzeit:** **Freitag, 15. Februar 2019, 20.00 Uhr**

**Ort:** **Restaurant Gemeindehaus, Thayngen**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Genehmigung der Jahresberichte:
   a. Präsident
   b. Hauptleiter Aktivriege
   c. Hauptleiter Nachwuchsriegen
4. Genehmigung der Jahresrechnung
   und des Berichts der Rechnungsprüfungskommission
5. Mitgliedermutationen
6. Wahlen:
   a. Vereinsvorstand
   b. Technische Kommission
   c. Rechnungsprüfungskommission
   d. Übrige Vereinsfunktionäre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz
9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr
10. Vereinsstatutenänderungen
11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder
12. Ehrungen und Auszeichnungen
13. Diverses

Lieber Turnergruss

Turnverein Thayngen
Der Vorstand

# Rückblick
# Turnverein Thayngen
# 2018

Inhalt Seite


1. Protokoll der 133. GV vom 16. Februar 2018 3
2. Jahresberichte
    a. der Präsidentin 21
    b. der Hauptleiterin Aktivriege 27
    c. der Jugendriege 39
    d. der Geräteriege 42
3. Jahresprogramm 2019 (provisorisches) 47
4. Turnerlied 48

| | |
|---|---|
| Autor | Melani Müller |
| Ort und Datum | Thayngen, 17. Februar 2017 |
| Geht an | Aktiv-, Ehren-, Freimitglieder, Verdienstnadelträger |
| z.K. an | - |

Betrifft: **Protokoll der 133. Generalversammlung vom 16. Februar 2018**

| | |
|---|---|
| Vorsitz: | Andrea Schalch |
| Protokoll: | Melani Müller |
| Anwesende Ehrenmitglieder: | Roger Bührer, Ernst Hübscher, Patrick Lenhard, Corine Miklo, Esther Miklo, Alex Muhl, Rolf Müller, Hugo Rechsteiner, Corinne Ryser, Hanspeter Schalch, Bettina Bührer |
| Anw. Verdienstnadelträger: | Hanspeter Bührer, Lisa Lauber, Gaby Leu, Adrian Müller, Nadja Ertekin, Peter Lobsiger |
| Gäste: | Dora Bührer, Giulia Gabrieli, Heidi Müller, Remo Walder |
| Entschuldigte Ehrenmitglieder: | Heinz Brühlmann, Friedy Gut, Heinz Lenhard Margreth Lingg, Christoph Meister, Susanne Wäckerlin |
| Entsch. Verdienstnadelträger: | Hanspeter Bührer, Lisa Lauber, Gaby Leu, Adrian Müller, Nadja Ertekin, Peter Lobsiger |
| Entschuldigte Aktivmitglieder: | Alena Bareiss, Sina Bosshard, Giulia Geier, Michael Leu, Florian Müller, Livia Schwyn, Christoph Stamm, Romina Lauber, Alina Garbin, David Fuchs, Julia Farner |
| Entschuldigte Gäste: | Mary Bührer, Kurt Müller, Sandra Müller, Larissa Winzeler, Corina Fendt |

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Genehmigung der Jahresberichte:
    a. Präsident
    b. Hauptleiterin Aktivriege
    c. Hauptleiter Nachwuchsriegen
4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfungskommission
5. Mitgliedermutationen
6. Wahlen:
    a. Vereinsvorstand
    b. Technische Kommission
    c. Rechnungsprüfungskommission
    d. Übrige Vereinsfunktionäre
7. Genehmigung des Jahresprogramms
8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz
9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr
10. Vereinsstatutenänderungen
11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder
12. Ehrungen und Auszeichnungen
13. Diverses

Um 20.06 Uhr begrüsst die Präsidentin Andrea Schalch die Mitglieder des Turnvereins Thayngen zur 133. Generalversammlung im Restaurant Gemeindehaus Thayngen. Besonders begrüsst sie die Vertreter der Männerriege, der Frauengym und der Frauenriege. Sie verliest die Entschuldigung von Ehrenmitglied Heinz Brühlmann und gibt seine Glückwünsche an die Turner weiter. Anwesend sind 42 Aktivmitglieder.

Der Vorstand stellt den Antrag, das Traktandum 12 «Ehrungen und Auszeichnungen» auf die gesamte Generalversammlung zu verteilen und das Traktandum 10 «Vereinsstatutenänderung» zwischen die Traktanden 5 und 6 zu schieben.

## 1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Lorena Schneider und Raphael Schwyn bestimmt. Andrea weisst nochmals daraufhin, dass nur Aktivmitglieder stimmberechtigt sind.

## 2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Die Versammlung verdankt das Protokoll der 132. GV von Melani Müller und nimmt es mit Applaus an.

## 3. Genehmigung der Jahresberichte

a. Präsidentin

Andrea präsentiert die gesellschaftlichen Highlights des vergangenen Vereinsjahres und beginnt mit einer kleinen Ehrung von allen Athleten, die an den nationalen Titelkämpfen einen Podestrang erreichen konnten. Weiter lässt sie das Skiweekend und die Fasnacht mit dem Motto «ITF Berlin» nochmals Revue passieren.

Im Mai organisierten wir die Schülermeisterschaften, die unter der Leitung eines eingespielten OKs reibungslos über die Bühne gingen. In der Sommerpause wurde dann auf der Reckenwiese ein BubbleSoccer-Turnier ausgetragen und danach ein gemütlicher Grillabend verbracht. Eine Velo-Beizentour ins Pfahlbauerhaus und dann nach Schaffhausen hat das Ferienprogramm ergänzt.

Die Turnfahrt führt uns dieses Jahr nach Basel auf die Rodelbahn, in den Seilpark und am Sonntag in das anatomische Museum. Am Ende des Jahres besuchte uns noch der Chlaus, dieses Jahr in der Pfadihütte Wippel.

Das grosse Sommerhighlight war dann aber die Teilnahme am Internationalen Turnfest in Berlin. Während 5 Tagen nahmen wir unter anderem am Eröffnungsumzug und der Stadiongala teil, genossen das Berliner Nachtleben und bekamen eine Stadtführung zu allen typischen Sehenswürdigkeiten.

Die diesjährige Turnshow stand unter dem Motto «TVT Thäynge Aktuell». Wir können auf ein gelungenes Wochenende mit abwechslungsreichen Vorführungen, einer toll gestalteten Bar und einer gut organisierten Festwirtschaft zurückblicken. Die steinzeitliche Vorführung des Turnvereins übten dieses Jahr Vera Fendt und Sina Bosshard mit uns ein. Die insgesamt 15 Schauspieler, welche das Publikum mit ihren Sketches unterhielten, standen unter der Leitung von Marisa Battistino und Bettina Hübscher.

Der Supporter Club ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Vereins. Unterdessen gibt es sogar schon Anfragen von neuen Supportern, welche auf unseren Verein aufmerksam wurden. Um ihnen einen Einblick in den Trainingsalltag zu gewähren, organisierten wir im August ein Showtraining. Ausserdem werden sie mittels Newsletter immer wieder mit Informationen und Interviews aus dem Verein versorgt. Zum Supporter Club gehören die Trainersponsoren Blumen & Gärten Schalch, Spenglerei Lenhard, Landi Thayngen und die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen AG. Die Goldsponsoren sind Fahrschule drivecenter.ch, Jim Bob, Zurich Versicherung, alley-oop.ch, Bowling five und Egger Kieferorthopädie. Gönner sind Imthurn AG, B. & R. Egli GmbH, WeinStamm, Elektro Buchter, Zoller Parkett, Metzgerei Bührer und Reasco AG. Zudem sind noch viele Privatpersonen als Gönner im Supporter Club. Andrea bittet die Mitglieder, unsere Sponsoren bei Einkäufen, Fahrstunden oder Zahnspangen etc. zu unterstützen.

b. Hauptleiterin Aktivriege

Carina präsentiert nun die sportlichen Highlights. Die Wettkampfsaison eröffnet haben die Blackhawks mit ihrem 4. Rang in der Unihockeywintermeisterschaft.

Im April kämpften wir uns durch den spätwinterlichen Schnee in Fehraltorf und holten mit den Disziplinen Pendelstafette, Weitsprung und Reck den Sieg am Fiirabigcup. Somit konnten wir einen gelungenen Saisoneinstand feiern.

An den STV Pendelstafetten-Meisterschaften hatten wir Pech beim Wetter und den Wechseln. Trotzdem konnten die Frauen in der Kategorie mit Stab den Schweizermeistertitel ersprinten. In der Kategorie ohne Stab feierte das Mixed-Team den zweiten Rang. Die beiden Spitzenplätze wurden danach bei einem Apéro am Bahnhof Thayngen gewürdigt.

Am Munotcup erturnten wir den 3. Platz an den Schaukelringen und den 2. Platz am Reck. Die Reckturner konnten sogar die Rekordnote von 9.63 verbuchen.

Der Chläggicup bildete dann den Saisonstart für die Team Aerobic Ladies. Sie erreichten den sehr guten 6. Rang in einem starken Teilnehmerfeld. Gross auftrumpfen konnte Linda Surber in der Kategorie Aerobic Einzel/Paare, wo sie den 1. Rang und ihren neuen TV-Rekord von 9.81 feiern konnte. Sina Bosshard und Vera Fendt erreichten bei ihrem Einstand den 4. Rang.

Die SHMV in Neunkirch war dann der erste Wettkampf mit allen Sektionen. Als erfolgreichster Verein im Kanton, kann sich die Bilanz sehen lassen: 1. Platz in den Disziplinen Pendelstafette, Wurfkörper, Kugelstossen, 4x100m-Staffel, Schaukelringe, Team Aerobic und 800m. 2. Platz im Fachtest Allround, Weitsprung, Reck und Hochweitsprung und ein dritter Platz im Hochsprung. Insge-

samt konnten vier Vereinsrekorde gebrochen werden. Im Anschluss konnten die Frauen zum neunten Mal hintereinander den Titel in der Kantonalen Pendelstafette nach Thayngen holen. Bei den Männern zogen die Thaynger Athleten in einer knappen Entscheidung in der Kategorie A leider den Kürzeren und mussten sich mit dem 3. Rang begnügen.

In Berlin bestritten wir einen Stadtorientierungslauf in verschiedenen Gruppen gespickt mit TV-internen Zusatzaufgaben. Das Beach-Korfballturnier war ein sehr spassiger Wettkampf, wobei schon Anfragen eingingen, ob wir die Sportart in der Schweiz grossmachen möchten. Der Team Aerobic-Auftritt vor dem Brandenburger Tor musste ein wenig improvisiert werden, da nicht alle Turnerinnen dabei waren, dafür konnten wir Sina und Vera noch in die Vorführung miteinbeziehen.

Kaum wieder in der Schweiz, fand das Einzelwochenende am AG-KTF in Muri und ZH-KTF in Rikon statt. 15 Einzelstarts in der Leichtathletik, im Geräteturnen, im Turnwettkampf und im Aerobic mit der Ausbeute von vier Podestplätzen von Kevin Lenhard, Noel Müller, Andrea Schalch und Linda Surber und vier weiteren Auszeichnungen. Linda Surber wurde sogar Turnfestsiegerin in der Kategorie Aerobic Einzel.

Eine Woche später reisten wir ans Sektionswochenende am AG-KTF in Muri. Dort erreichten wir den 10. Rang in der 1. Stärkeklasse mit 28.01 Punkten. Hervorragende Leistungen im ersten Wettkampfteil an den Schaukelringen und einem Vereinsrekord in der Pendelstafette liessen uns von Grösserem träumen. Leider wurde dies im zweiten Wettkampfteil, bei dem das erste Mal im Kugelstossen anstatt im Wurfkörper und dazu im Hochsprung und am Reck gestartet wurde, etwas gebremst. Im dritten Wettkampfteil zeigten die Turnerinnen und Turner eine ansehnliche Reaktion im Aerobic, Weitsprung und Fachtest Allround und rissen das Ruder nochmals rum. Eine besonders schöne Situation ereignete sich am Ende des Wettkampfs, als der ganze Verein die Fachtestler lautstark anfeuerte.

Die Einzel- und Teamwettkämpfe nach der Sommerpause waren ebenfalls sehr erfolgreich. An der TMM schaute ein Sieg in der Kategorie Mixed und der 3. Rang bei den Männern heraus. Am Werfercup erreichten Melani Müller und Vera Fendt den 1. und 3. Rang und an den Kantonalen Gerätemeisterschaften siegte Andrea Schalch im 3-Kampf und weiter reichte es für drei Podestplätze im 3-Kampf und der Kategorie 5.

Die beiden letzten Saisonhöhepunkte waren dann die SMV in Schaffhausen und der LMM-Final in St. Gallen. Zuerst fand zur Vorbereitung der Show-Wettkampf der Schaffhauser Teilnehmer an der SMV statt, bei welchem das Programm unter Wettkampfbedingungen gezeigt werden konnte. Die Schweizermeisterschaft schloss dann mit einem positiven 8. Rang und der Note 8.98 ab. Besonders bemerkenswert war aber der Zusammenhalt des Reckteams unter dem Motto «Mitenand, Nebedenand, Fürenand».

Für den LMM-Final konnten sich dieses Jahr die Frauen vom TVT sowie die Senioren und die Männer von der LV Schaffhausen qualifizieren. Ins Wochenende gestartet wurde mit dem 3. Rang Senioren, die laut Carina für ihr «Alter» immer noch sehr gute Leistungen erbracht haben. Die als Titelverteidiger angetretenen Männer der LVS konnten dem Druck nicht ganz standhalten und wurden nach einem harten Kampf trotzdem mit dem 2. Rang belohnt. Ebenfalls den 2. Rang und ein sensationeller neuer Vereinsrekord konnten die Frauen erreichen. Lange

mussten sie sich gedulden und kamen ihrem Podestplatz in den letzten Jahren immer näher, bis es nun endlich geklappt hat. Nachdem sie schon in den ersten drei Disziplinen über sich hinausgewachsen waren und schon auf dem dritten Rang lagen, konnten sie sich mit einer Willensleistung im nicht allzu geliebten 800m-Lauf um einen Rang verbessern.

Die Ziele für die Saison 2017 konnten fast alle erreicht oder sogar übertroffen werden. Besonders die konstanten P-Noten in den Sektionen Geräteturnen und Team Aerobic trugen dazu bei.

Das TK bildete sich in jeweils sechs Besuchen des Frühlings- und Herbstkurses und einem FTA-Schiedsrichterkurs weiter.

Die Trainingsstatistik betrachtet Carina dagegen eher sorgenvoll. Immer weniger Turner können die 75%-Anwesenheitsmarke erreichen. Gröbere Massnahmen möchte das TK aber nicht ergreifen, da es «freiwillig» bleiben soll. Trotzdem bittet sie die Turner aber, mindestens um eine Abmeldung mit einem guten Grund. Ganz im Gegenteil dazu dürfen sich dieses Jahr Ariane Gfeller, Marc Lenhard und Carina Waldvogel zu den Turnern mit den höchsten Trainingspräsenzen küren lassen und bekamen dafür ein Trainingsshirt.

Als Abschluss des Jahresrückblicks zeigt Beni Zürcher zusammengeschnittene Bilder zur Wettkampfsaison 2017.

c. Hauptleiter Nachwuchsriegen

Die Jahresberichte der Nachwuchsriegen konnten im GV-Heft gelesen werden.

Die Berichte werden von der Versammlung mit Applaus verdankt.

*Ehrung Verdienstnadel*

Romana Lenhard wird der Versammlung als neue Verdienstnadelträgerin vorgeschlagen. Sie besuchte die Mädchenriege und ist seit 2008 Aktivmitglied im Turnverein. Romana kümmerte sich in diversen OK über mehrere Jahre erfolgreich um die Festwirtschaft und hat damit fast alle vom TV organisierten Anlässe in den letzten 7 Jahren mitgeprägt. Auch leitet sie mehrere Gruppen der Jugendriege. Romana springt immer dort ein, wo sie gebraucht wird. Die Versammlung bedankt sich bei Romana mit Applaus für den grossen Einsatz und Corine überreicht ihr die Verdienstnadel und die Urkunde.

## 4. Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfungskommission

Patrick Brütsch präsentiert der Versammlung die Jahresrechnung 2017 und verkündet, dass ein Gewinn von CHF 4‘307.- erwirtschaftet werden konnte.

### *Aufwand*

Da weniger Kurse als erwartet besucht wurden, lag dieser Posten CHF 1‘000.- unter dem Budget. Die Gebühren für die Homepage sanken um die Hälfte auf CHF 500.-, was auch langfristig so bleiben wird.

Da bis zum Ende des Jahres Trainer nachbestellt werden müssen, wurden dafür Rückstellungen von CHF 2‘000.- gebildet.

Der Vereinsanlass konnte kostengünstiger gestaltet werden, da an der SHMV viele Getränkegutscheine gewonnen wurden. Ebenfalls konnten Anschaffungen durch Sport-Totto-Beiträge gedeckt werden.

Ebenfalls weniger Kosten als budgetiert generierten die Posten Trainingsweekend, Verbandsbeiträge und Steuern/Versicherungen.

Die weiteren Aufwandsposten sind entweder fix oder entsprachen dem budgetierten Wert.

### *Ertrag*

Auf der Ertragsseite konnte die Turnshow leider rund CHF 2‘500.- weniger erwirtschaften, was vor allem am rückläufigen Gewinn in der Bar liegt. Ausserdem fiel der sonstige Ertrag tiefer aus als erwartet.

Der Supporter Club konnte mehr Mitglieder akquirieren, weshalb der Ertrag CHF 1‘500.- höher ausfiel als budgetiert. Der Ertrag aus den Helfereinsätzen an der SMV war sogar doppelt so hoch als erwartet. Auch die Einsätze von Corine Miklo, Martin Meier und Corina Fendt an den Jugendturntagen wurden mit CHF 700.- mehr vergütet.

Ebenfalls höher als erwartet resultierten die Erträge der Posten Mitgliederbeiträge, Fit durch den Winter und Schülermeisterschaften.

### *Bilanz*

Der Verein steht mit CHF 49‘203.06 auf dem Vereinskonto und CHF 40‘372.10 auf dem Sparkonto sehr gut da. Zusammen mit den anderen Aktivposten steht eine Summe Aktive von 122‘186.58 zu Buche. Zudem beläuft sich das Eigenkapital des TV auf 104‘426.06.

### *Adolf-Winzeler-Fonds*

Vom Adolf-Winzeler-Fonds wurde ein Gewinn CHF 488.15 an die Rechnung des Turnvereins vergütet.

### *Supporter Club*

Der Supporter Club erwirtschaftete einen Gewinn von CHF 4‘497.85, welcher ebenfalls an den Turnverein vergütet wurde.

Revisor Roger Bührer berichtet, dass Patrick Lenhard und er die Rechnung geprüft haben und schlägt der Versammlung vor, den Kassier Patrick Brütsch zu entlasten.

Die Rechnung wird per Handerheben abgenommen.

## 5. Mitgliedermutationen

| | |
|---|---|
| Austritt: | Dunja Mäder, Stefan Steiner (Verdienstnadelträger) |

Andrea verliest das, sehr ausführliche und mit vielen Anekdoten aus früheren Zeiten gespickte, Austrittsschreiben von Stefan Steiner.

| | |
|---|---|
| Aktivmitglied zu Passivmitglied: | Julia Farner, Alina Garbin, Lisa Lauber (Verdienstnadelträgerin), Romina Lauber |

Andrea verliest ebenfalls das Austrittsschreiben von Lisa Lauber.

| | |
|---|---|
| Aktivmitglied zu Passives Freimitglied: | Sybille Kienast (Verdienstnadelträgerin), Livia Schwyn |
| Neuaufnahmen: | Alena de Miguel, Vera Dübendorfer, Cédric Imthurn, Noel Müller, Sina Netzhammer, Cédric Peyer, Irina Zoller |

Alle Neuaufnahmen werden mit Applaus in den Verein aufgenommen. Sie erhalten als Begrüssungsgeschenk die Vereinsstatuten, ein Autowimpel und ein Schoggikäferli.

| | |
|---|---|
| Rücktritte: | Pascal Aeberhard (Hauptleiter Jugendriege) |
| | Melani Müller (Aktuarin) |
| | Julia Farner (J+S-Coach) |
| | Livia Schwyn (Verantwortliche Fotoalben) |
| | Stefan Steiner (Homepage und Mail-Admin) |

Pascal erhält für seine Vorstandstätigkeit einen Zinnbecher und einen Gutschein der Bergbahnen Davos-Klosters.

Julia, Livia und Stefan werden alle drei nicht mehr als Aktivmitglied im Turnverein sein und geben deshalb ihr Amt ab. Sie erhalten für ihre geleistete Arbeit ebenfalls ein Präsent.

## *Einschub 10. Vereinsstatutenänderungen*

a. Stellenbeschrieb Verantwortlicher Supporter Club

***Verantwortlicher Supporter Club***

***Funktion***

*Der Verantwortliche Supporter Club…*

- *ist für die Akquisition sowie die Betreuung der Member des Supporter Clubs verantwortlich;*
- *ist dem Präsidenten unterstellt.*

***Aufgabe***

*Die Aufgabe des Verantwortlichen Supporter Club umfasst:*

- *Führung und Aktualisierung der Memberliste des Supporter Clubs;*
- *Kontrolle der Zahlungseingänge der Mitgliederbeiträge;*
- *Sicherstellung, dass alle Member die ihnen versprochenen Leistungen erhalten;*
- *Vertretung der Interessen des Supporter Clubs hinsichtlich der Verwendung ihrer Mitgliederbeiträge;*
- *Erster Ansprechspartner für die Member der Supporter Clubs;*
- *Leitung und Koordination für den periodisch erscheinenden Newsletter;*
- *Mitorganisation des jährlich stattfindenden Showtrainings.*

Andrea stellt der Versammlung den ausgearbeiteten Stellenbeschrieb «Verantwortlicher Supporter Club» vor.

Durch Inputs aus der Versammlung werden zwei Änderungen in den Stellenbeschrieb eingearbeitet. Somit wird im gesamten Text nur von Membern gesprochen, um eine klare Abgrenzung zu den Vereinsmitgliedern zu erhalten. Zudem wird anstelle des Showtrainings ein Memberanlass eingesetzt, damit die Umsetzung flexibel bleibt.

Der definitive Stellenbeschrieb «Verantwortlicher Supporter Club» wird wie folgt, der Versammlung vorgeschlagen:

***Verantwortlicher Supporter Club***

***Funktion***

*Der Verantwortliche Supporter Club…*

- *ist für die Akquisition sowie die Betreuung der Member des Supporter Clubs verantwortlich;*
- *ist dem Präsidenten unterstellt.*

***Aufgabe***

*Die Aufgabe des Verantwortlichen Supporter Club umfasst:*

- *Führung und Aktualisierung der Memberliste des Supporter Clubs;*

- *Kontrolle der Zahlungseingänge der Memberbeiträge;*
- *Sicherstellung, dass alle Member die ihnen versprochenen Leistungen erhalten;*
- *Vertretung der Interessen des Supporter Clubs hinsichtlich der Verwendung ihrer Memberbeiträge;*
- *Erster Ansprechspartner für die Member der Supporter Clubs;*
- *Leitung und Koordination für den periodisch erscheinenden Newsletter;*
- *Mitorganisation des jährlich stattfindenden Memberanlasses.*

Der Verein nimmt den Stellenbeschrieb, ausgenommen von 3 Gegenstimmen, an.

b. Organigramm intern

Dem Organigramm wird die Stelle «Verantwortlicher Supporter Club» eingefügt.

Die Änderung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

c. Weitere Änderungen

- Inhaltsverzeichnis (Einfügen Kapitel «Supporter Club»)
- Logo (anstelle des alten Logos wird das neue eingesetzt)
- J&S → J+S (nach offiziellem Verband Jugend+Sport, wird das Zeichen geändert)

Martial Saugy bringt den Einwand, dass der Supporter Club nicht in den Statuten verankert sei. Corine Miklo erklärt, dass weitere Aufgaben (wie z.B. Materialverwalter/Fähnrich, Kommunikationschef) ebenfalls nur im Anhang und im Organigramm stehen. Carina betont, dass nur das festgehalten wird, was schon seit Jahren praktiziert wird, Supporter Club ist nur ein Teil von uns.

Die weiteren Statutenänderungen werden per Handerheben angenommen.

## 6. Wahlen

a. Vereinsvorstand

<u>Hauptleiterin Jugendriege:</u>

Melani Müller stellt sich für das Amt der «Hauptleiterin Jugendriege» zur Verfügung. Sie war als Kind selbst in der Mädchenriege und der J&S, zudem ist sie Aktivmitglied, Leiterin der Jugendriege, seit 2 Jahren im Vorstand und mehrmals in OKs tätig.

<u>Aktuar:</u>

Laurin Fendt wird der Versammlung für das Amt des Aktuars vorgeschlagen. Er war in der Jugendriege, ist nun Aktivmitglied und in der Ausbildung zum Kaufmann.

Die Versammlung stimmt den Vorschlägen des Vorstandes zur Besetzung der Ämter mit Applaus zu.

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| Präsidentin | Andrea Schalch (bisher) |
| Kassier | Patrick Brütsch (bisher) |
| Aktuar | Laurin Fendt (neu) |
| Hauptleiterin Aktivriege | Carina Waldvogel (bisher) |
| Hauptleiterin Geräteriege | Miriam Bosshard (bisher) |
| Hauptleiterin Jugendriege | Melani Müller (neu) |

b. Technische Kommission

| | |
|---|---|
| Schaukelringe | Nadine Güdel, Sandro Russenberger |
| Reck | Miriam Bosshard, Linda Surber |
| Leichtathletik | Kevin Lenhard, Carina Waldvogel, Lukas Fendt, Beni Zürcher |
| Team Aerobic | Andrea Schalch |
| Fachtest Allround | Pascal Aeberhard |

In der Technischen Kommission gibt es in diesem Jahr keine Wechsel und die Leiter werden mit kräftigem Applaus wiedergewählt.

c. Rechnungsprüfungskommission

Roger Bührer und Patrick Lenhard werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

d. Übrige Vereinsfunktionäre

| | |
|---|---|
| Materialverwalter/Fähnrich | Beni Schalch (Stv. Tobias Schalch) |
| Kommunikationschefin | Alena Bareiss |
| J+S-Coach | Sina Bosshard (neu) |
| Verantwortlicher Supporter Club | Kevin Lenhard (neu) |
| Leiter Jugendriege | Melani Müller (Hauptleitung), Pascal Aeberhard, Raphael Hübscher, Romana |

| | |
|---|---|
| | Lenhard, Sandra Müller, Beni Schalch, Larissa Winzeler, Beni Zürcher |
| Hilfsleiter Jugendriege | Dominic Aeberhard, Vera Fendt (neu), Marc Lenhard, Cédric Peyer (neu), Leandro Schwyn, Niclas Stocker, Simon Winzeler (neu) |
| Leiter Geräteriege | Miriam Bosshard (Hauptleitung), Sina Bosshard, Giulia Gabrieli (neu), Ariane Gfeller, Bettina Hübscher, Sibylle Kienast, Gaby Leu, Andrea Schalch, Leana Schmid, Linda Surber, Irina Zoller (neu) |
| Kinderturnen | Bettina Bührer, Irene Wirthlin |
| Fit durch den Winter | Thomas Mezger, Marianne Borter (1x im Monat) |

Bettina, Irene und Thomas erhalten als Dankeschön für ihre Arbeit von Andrea eine Blume und einen Gutschein überreicht.

Alle übrigen Vereinsfunktionäre werden mit Applaus in ihr Amt bestätigt.

Neue Leiter für Kinderturnen und Fit durch den Winter werden dringend gesucht!

## 7. Genehmigung des Jahresprogramms

Carina erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Jahresprogramm:

| | |
|---|---|
| 17. Februar | Fasnacht |
| 17. März | Nacht Mixed Turnier Korbball in Büsingen |
| 24./25. März | Skiweekend in Lenzerheide |
| 20. – 22. April | Trainingsweekend in Thayngen & Romanshorn |
| 28. April | Hochzeit Patricia & Raphael |
| 5. Mai | Organisation Schülermeisterschaften / UBS Kids Cup |
| 6. Mai | STV-Pendelstafettenmeisterschaften in Thalwil |
| 11. Mai | Fiirabigcup in Fehraltorf |
| 12. Mai | Gymday in Grosswangen |
| 19. Mai | Chläggicup in Wilchingen |
| 26. Mai | Munotcup in Schaffhausen |
| 2. Juni | SHMV in Stein am Rhein |
| 23./24. Juni | Einzel Thurgauer KTF in Romanshorn |
| 30. Juni / 1. Juli | Sektion Thurgauer KTF in Romanshorn |
| 4. Juli | Turnstand |
| 6. Juli | Vereinsanlass |
| 18. August | TMM & Werfercup in Schaffhausen |
| 24. August | Showtraining |

Da am 24. August der Mitarbeiteranlass des SHTV stattfindet, wird das Showtraining noch verschoben.

| | |
|---|---|
| 25. August | Mithilfe 100-Jahr-Jubiläum Musikverein Thayngen<br>2. Helferanlass |
| *8./9. September* | *SMV Vereinsturnen in Burgdorf* |
| 22./23. September | LMM Final in Riehen |
| 29./30. September | Turnfahrt |
| 23./24. November | Turnshow |
| 30. November | Chlaushock |
| +/- 6. Dezember | Chlausaktion |
| 15. Februar | Generalversammlung 2019 |

OK Kantonale Schülermeisterschaft LA / UBS Kids Cup:
Martin Meier, Andreas Meier, Niclas Stocker, Lorena Schneider, Patrick Brütsch (neu)

OK-Präsident Turnshow: Tobi Schalch

Organisator Turnfahrt 2018/Organisator Skiweekend 2019: noch offen

Carina stellt die Ziele für die Saison 2018 vor:

- 1 Titel und 2 Podestplätze an den STV-Pendelstafettenmeisterschaften
- Titelverteidigung am Fiirabigcup in Fehraltorf
- Note 8.80+ am Chläggicup und am Gymday
- 2 Podestplätze am Munotcup
- SHMV:
    - Podestplatz in jeder Sektion
    - Beide Titel in der Kant. Pendelstafette
- Thurgauer KTF Romanshorn:
    - Note 28.00+ in Stärkeklasse 1 oder 2
- Teilnahme Reck SMV
- LMM-Final
    - Finalqualifikation mit allen Teams
    - 1 Titel + 2 Podestränge
- Jeder Aktive, welcher regelmässig ein Training besucht, startet auch in mindestens einer Sektion

Die Versammlung nimmt das Jahresprogramm mit Applaus an und Carina wird für ihre Arbeit verdankt.

## 8. Festsetzen der Mitgliederbeiträge, Bussen und Finanzkompetenz

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge, die Bussen und die Finanzkompetenz wie bisher zu belassen.

Wie bisher setzen sich die Mitgliederbeiträge, Bussen und die Finanzkompetenz wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| Aktive | CHF 120.00 |
| Aktive Freimitglieder | CHF 100.00 |
| Passive Freimitglieder | CHF 0.00 |
| Passive | CHF 30.00 |
| Verdienstnadelträger | CHF 0.00 |

| | |
|---|---|
| Ehrenmitglieder | CHF 0.00 |
| Jugendriege, J&S | CHF 80.00 |
| Geräteriege | CHF 120.00 |
| Bussen bei Nichterscheinen | CHF 50.00 |
| Finanzkompetenz | CHF 2‘000.00 |

Die Versammlung nimmt diesen Antrag an.

## 9. Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr

Patrick stellt das Budget für das laufende Vereinsjahr vor.

Die wichtigsten Punkte auf der Aufwandseite sind:

Der Posten Kurse wird auf CHF 500.- gesenkt, was aber niemand am Besuch eines Kurses hindern soll. Die Homepage wird ebenfalls auf CHF 500.- gesenkt, da die Kosten auch in Zukunft in diesem Rahmen ausfallen werden. Spesen/Inserate wird auf CHF 1‘300.- gesenkt, da im vergangenen Jahr weniger gebraucht wurde.

Die Anschaffungen werden auf CHF 2‘600.- erhöht, da diverse Anschaffungen für den Trainingsbetrieb sowie ein neuer oder zweiter Pokalschrank gekauft werden müssen. Damit genügend Trainersets nachbestellt werden können, wird neben den bereits getätigten Rückstellungen nochmals ein Betrag von CHF 700.- ins Budget aufgenommen. Für die neuen Shirts der LVS werden CHF 300.- ins Budget aufgenommen.

Die weiteren Aufwandposten werden ähnlich bis identisch zum letzten Jahr gehalten.

Die wichtigsten Punkte auf der Ertragsseite sind:

Da einige Neumitglieder dazukommen, wird der Budgetposten Mitgliederbeiträge erhöht. Der Posten Supporter Club wird um CHF 1‘000.- erhöht, da mehr Member dabei sind.

Der Zinsertrag vom Adolf-Winzeler-Fonds wird reduziert, da weniger Zinserträge erwartet werden dürfen.

Die Turnshow wird trotz schlechterem Abschneiden im letzten Jahr gleich belassen, da sich der Ertrag auch wieder positiv entwickeln kann.

Das Jubiläum vom Musikverein wird mit einer Schätzung von CHF 500.- budgetiert, da noch keine genaueren Angaben zur Entschädigung des Helfereinsatzes getätigt wurden.

Somit resultiert im Budget ein Verlust von CHF 770.-. Das Budget wurde einstimmig angenommen.

## 10. Vereinsstatutenänderungen

Die Änderungen der Vereinsstatuten wurden vor Traktandum 6 behandelt und auch dort protokolliert.

## 11. Anträge des Vereinsvorstandes oder der Mitglieder

*Antrag Vereinsvorstand Tartanplatz*

> Der Vereinsvorstand stellt den Antrag, das Projekt «Tartanplatz» wie folgt zu realisieren:
>
> - Eingabe Budgetantrag für den Tartanbelag des «kleinen Platzes» an Gemeinderat Thayngen
>
> - Kostenbeteiligung seitens TVT in Höhe von CHF 5'000.- aus dem Vereinsvermögen und CHF 5'000.- aus den Supporter Club-Einnahmen

Andrea erklärt den bisherigen Verlauf des Projekts. Der Gemeinderat wurde kontaktiert und das Anliegen vorgebracht, eine Offerte wurde eingeholt und die Gemeinde ist bereit, den kleinen Platz beim Aussengeräteraum ins Budget zu nehmen. Der grosse Platz kommt nicht in Frage, da der Platz vor allem als Mehrzweckplatz (Parkplatz, reiat heute etc.) genutzt wird.

Der Situationsplan mit allen provisorischen Markierungen wird präsentiert. Die Offerte beläuft sich auf CHF 160'000.-.

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:

1. Budgetantrag an Gemeinde (inkl. Offerte und Schreiben)
2. Aufnahme ins Budget durch Gemeinderat
3. Einwohnerratssitzung zum Budget (öffentlich, mit Besuch von Turnverein)
4. provisorisch: Bau des Tartanplatzes im erstes Halbjahr 2019

Die Beantragung von Subventionen beim Sport-Totto (20-30%) ist Sache der Gemeinde, da sie Bauherr sind.

*Finanzierungsvorschlag Vorstand*

> Anteil TVT: CHF 10'000.-
> → CHF 5‘000.- aus den Supporter Club Beiträgen
> → CHF 5‘000.- Vereinsvermögen
>
> Kosten, die im Nachhinein (Reparaturen etc.) anfallen, werden von der Gemeinde getragen.

Im Anschluss folgen diverse Wortmeldungen aus der Versammlung betreffend der Höhe der Beteiligung vom TVT. Beni Müller findet, dass ruhig mehr investiert werden kann und soll, da es sich um eine nachhaltige Investition handelt. Ausserdem empfiehlt er, bei der Clientis-Bank für ein Sponsoring, ergänzend zum Beitrag des TVT anzufragen. Martial Saugy berichtet von der Turnhalle Löhnin-

gen, bei der sich der Turnverein ebenfalls an den Kosten beteiligt. Unser Anteil ist im Vergleich zu den Gesamtkosten viel höher. Ausserdem würde er ein Nutzungsrecht beantragen. Alex Muhl spricht aus der Erfahrung eines ehemaligen Gemeinderates und erklärt, dass je höher die Beteiligung vom TVT sei, desto besser. Ausserdem empfiehlt er ein intensives Lobbying beim Einwohnerrat, damit die Wichtigkeit des Anliegens klar wird. Zudem bemerkt er, dass die Kosten für den Tartanplatz im Vergleich zum restlichen Budget nicht allzu hoch sind.

Kevin Lenhard schlägt vor, eine Schmerzgrenze für die Beteiligung des TVT zu setzen. Beni Müller meint aber, dass eher ein Betrag festgesetzt werden soll, der jedoch höher als CHF 10'000.- sein soll.

*Antrag Patrick Lenhard*

> Anteil TVT: CHF 20'000.-
> → Aufteilung auf verschiedene Bereiche wird erst besprochen, wenn Antrag im Budget akzeptiert wird.

Andrea schlägt der Versammlung die beiden Anträge zur Abstimmung vor.

Antrag Vorstand: 20 Stimmen

Antrag Patrick Lenhard: 22 Stimmen

Somit entscheidet sich die Versammlung für den Antrag von Patrick Lenhard. Andrea schlägt nun der Versammlung diesen zur Abstimmung vor.

Zustimmungen: 24

Gegenstimmen: 6

Enthaltungen: 12

Somit verfasst der Vorstand einen Brief an die Clientis-Bank und stellt den Budgetantrag gemäss Antrag von Patrick Lenhard.

## 12. Ehrungen und Auszeichnungen

*Verdienstnadel Pascal Aeberhard*

Pascal besuchte als Kind die Jugendriege und Geräteriege, ist seither Aktivmitglied und Freimitglied im Turnverein, betätigt sich als Jugileiter und ist, als Fachtest-Leiter, Mitglied im TK. Ausserdem war er schon im OK Turnshow, jährlich an der Chlausaktion dabei und bei den Chapfbambeler. Die letzten vier Jahre war er Hauptleiter der Jugendriege und erhält nun für seinen vielseitigen Einsatz die Verdienstnadel. Zudem überreicht ihm Andrea eine Urkunde und ein Geschenk.

Andrea bedankt sich bei allen Mitgliedern und den Leitern aller Stufen für den ganzjährigen Einsatz.

*LA-Kampfrichter*
Marisa Battistino, Bettina Bührer, Andi Lingg, Corine Miklo, Philipp Stamm

*GETU-Wertungsrichter*
Roger Bührer, Ariane Gfeller, Bettina Hübscher, Sibylle Kienast, Gaby Leu, Andrea Schalch

*FTA-Richter*
Raphael Hübscher, Pascal Aeberhard, Tobias Schalch

*OK SH-Schülermeisterschaften der Leichtathletik*
Martin Meier, Bettina Hübscher, Romana Lenhard, Andreas Meier, Melani Müller, Lorena Schneider, Niclas Stocker

*OK Turnshow*
Tobi Schalch, Marisa Battistino, Bettina Hübscher, Patrick Brütsch, Romana Lenhard, Beni Schalch, Raphael Schwyn

*Schauspieler Turnshow*
Patrick Brütsch, Giulia Gabrieli, Raphael Hübscher, Matthias Lenhard, Corine Miklo, Florian Müller, Melani Müller, Sandro Russenberger, Andrea Schalch, Beni Schalch, Tobias Schalch, Christoph Stamm, Martin Stamm, Dominik Winzeler, Simon Winzeler

*OK ITF Berlin*
Corine Miklo, Martial Saugy, Stefan Steiner, Carina Waldvogel

*Supporter Club und Newsletter*
Kevin Lenhard, Alena Bareiss, Stefan Steiner, Linda Surber

*Skiweekend*
Pascal Aeberhard, Tobias Schalch

*Turnfahrt*
Linda Surber

*Chlaushock*
Alena Bareiss, Kevin Lenhard, Melani Müller, Niclas Stocker

*Samichlaus und Schmutzli*
Marc Lenhard (Koordination), Dominic Aeberhard, Pascal Aeberhard, Martial Saugy, Beni Schalch, Tobi Schalch, Martin Stamm

*Chapfbambeler*
Raphael Hübscher, Dominic Aeberhard, Pascal Aeberhard, Beni Schalch, Tobi Schalch, Raphael Schwyn, Martin Stamm

*Funktionäre im SHTV*
Ressort Leichtathletik: Marisa Battistino, Martin Meier
Ressort Geräteturnen: Gaby Leu, Roger Bührer, Sibylle Kienast, Sina Bosshard
Ressort Gymnastik/Aerobic: Andrea Schalch
Marketing: Stefan Steiner, Corina Fendt
Vorstand: Corine Miklo (neu)

*Fotoalbum*
Livia Schwyn

*Homepage*
Stefan Steiner

*Verwalter Trainingsbekleidung*
Kevin Lenhard

Andrea dankt auch allen Helfern im Hintergrund herzlich für ihre Arbeit.

## 13. Diverses

Andrea informiert den Verein, dass der Zentralvorstand der Thaynger Ortsvereine mit dem neuen Präsidenten Bob Spichiger (Reiat Tourismus) trotz Auflösungsvorhaben nun weiter bestehen wird.

Mitglieder vom STV, welche bei der SWICA Krankenkasse sind, können sich bei Andrea melden damit ein Teil des Jahresbeitrages übernommen wird.

Raphael Hübscher informiert über die Fasnacht zum Thema «Haftanstalt Thayngen».

Carina will neu den oder die «TurnerIn des Jahres» einführen. Dies soll als Jahresturnier mit verschiedenen Disziplinen stattfinden. Sie wird bis zum Turnstand 2018 ein Konzept dafür ausarbeiten.

*Ehrung Ehrenmitglied Sibylle Kienast*

Der Vorstand schlägt der Versammlung Sibylle Kienast als Ehrenmitglied vor. Sie war in der Mädchenriege, in der Geräteriege, war Aktivmitglied noch im DTV und ist Aktivmitglied, Freimitglied und Verdienstnadelträgerin im TV. Sie war drei Jahre im Vorstand vom DTV, war Leiterin der Mädchenriege und ist seit 15 Jahren Leiterin der Geräteriege. Sie hat diverse Leiter- und Wertungsrichterkurse besucht und in vielen OKs mitgearbeitet. 11 Jahre lang hat sie im DTV und im TV die Schaukelringsektion geleitet. Seit 2 Jahren ist sie im Ressort GETU beim SHTV. Zudem war sie 2003 Schweizermeisterin am Reck. Dies alles qualifiziert sie zum Ehrenmitglied im Turnverein Thayngen. Andrea überreicht ihr dafür eine Wappenscheibe, eine Urkunde und einen Blumenstrauss.

Zum Abschluss der GV zeigt Andrea nochmals ein Video – diesmal zu den festlichen Aktivitäten des Turnvereins.

Der Vorstand lädt die Mitglieder herzlich auf ein Dessertbuffet ein.

Die Generalversammlung schliesst um 00.15 Uhr traditionell mit dem Turnerlied, angestimmt durch Pascal und Sibylle.

Thayngen, 16. Februar 2018

Die Aktuarin
Melani Müller

# Jahresbericht der Präsidentin

So, nun sitze ich hier wieder und schreibe bereits meinen zweiten Jahresbericht. Auch dieses Jahr verflog wie jedes andere viel zu schnell. Ich durfte mit euch allen ein so tolles Vereinsjahr mit so vielen Momenten, grossartigen Emotionen und lustigen Episoden erleben. Einfach genial!

Ich freue mich nun, euch meine persönlichen Highlights dieses Jahres präsentieren zu dürfen.

**Thaynger Fasnacht, 17.02.2018**

Gleich am Samstag nach meiner ersten GV als Präsidentin, durften wir bereits am ersten Highlight des Jahres, an der Thaynger Fasnacht teilnehmen. Passend zum Thema „Haftanstalt in Thayngen" kleideten wir uns einheitlich in orangen Overalls als gefährliche Gefängnisinsassen. Dazu kamen noch einige Wärter, welche mit Handschellen und Knüppel gut bewaffnet waren. Die Chapfbambeler haben ihrer Idee freien Lauf gelassen und zwei toll dekorierte Umzugswagen mit Leidenschaft und Freude gestaltet. Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit und so mussten wir während kaltem Regen die Biberstrasse und die Dorfstrasse entlang laufen und zwischen der Menschenmasse durch ins Warme fliehen. Aufgewärmt mit Wienerli und Brot, trafen sich traditionsgemäss die aktiven und ehemaligen Turner und unsere Fans nach dem Umzug im grünen Barwagen. Auch dieses Jahr können wir auf einen gelungenen Auftritt an der Fasnacht zurück blicken. Vielen herzlichen Dank an die Chapfbambeler!

**Skiweekend, 24./25.03.2018**

Da Sina Bosshard über den Winter 17/18 als Skilehrerin in der Lenzerheide tätig war, war auch schnell klar, dass sie das diesjährige Skiweekend organisierte. So ging es also mit über 20 motivierten Turnerinnen und Turner in die wunderschöne Lenzerheide. Bei schönstem Wetter an beiden Tagen durften wir ein tolles Weekend in den Bündnerbergen verbringen. Von Profi Sina gab es für die eher schlechteren Skifahrer unter uns noch einige Tipps, jedoch nicht was das Skifahren anbelangte, sondern in welcher Beiz es der beste Kafi Lutz gab. Die Sportlichen unter uns wagten sich natürlich auf ihre Skiern und Brettern und fuhren den Hang mehrmals und kurvenreich hinunter. Der Ausgang am Samstagabend kam natürlich auch nicht zu kurz, so feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Übernachtet wurde in der Jugendherberge wo es ein ausgiebiges Katerfrühstück gab. Vielen Dank an Sina für die tolle Organisation!

**Organisation der Schülermeisterschaften, 05.05.2018**

Dieses Jahr durften wir bereits zum 11. Mal in Folge den begehrten UBS Kids Cup sowie die traditionellen Schaffhauser Schülermeisterschaften der Leichtathletik organisieren. Wir durften wiederum rund 550 Kinder und Jugendliche auf der Munot- und Emmersbergsportanlage in Schaffhausen begrüssen. Unter der Leitung von Martin Meier als OK-Präsident und den anderen OK-Mitgliedern konnten wir noch in der Morgen-dämmerung mit dem Aufbau beginnen. Pünktlich um 11.00 Uhr konnte dann der Wettkampf gestartet werden. Das Wetter hat ebenfalls mitgespielt, so durften die Sonnenschutz-Utensilien natürlich nicht fehlen. Wir durften viele Eltern und Zuschauer begrüssen und somit lief unsere Festwirt-

schaft wieder einmal mehr auf Hochtouren. Die abschliessende Rangverkündigung konnte geplant durchgeführt werden, bevor wir den Abbau wie üblich zügig in Angriff genommen haben. An diesem Anlass merkt man schnell, wir sind ein eingespieltes Team! Ein grosses Merci an Martin und seine OK-Kollegen!

**Vereinsanlass und Sommerprogramm**

Nach der ersten sportlichen Saisonhälfte lud uns unsere ehemalige Präsidentin Corine zu ihren Eltern an den Frohsinnweg nach Hause ein. Dort durften wir den neuen und wunderschönen Schwimmteich ausprobieren. Leider machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung und Petrus hat seinen Tränen freien Lauf gelassen und uns nicht mit allzu warmen Temperaturen beschenkt. Dies liess uns aber trotzdem nicht davon ab einen Schwumm zu nehmen und unser Fleisch auf dem Grill zu grillieren. Schliesslich haben wir das Fleisch mit (vielen!!!) Gutscheinen an der diesjährigen SHMV mehr als verdient! Auch der beheizte Whirlpool wurde bis in die frühen Morgenstunden (es wurde bereits wieder hell…) benutzt. Herzlichen Dank an die Miklos für die Gastfreundschaft!

Weiter durfte im Sommerferienprogramm ein Go-Kart-Rennen in Singen, ein Minigolf-Turnier in Neuhausen und eine traditionelle Velotour durch die Gegend nicht fehlen. Die ersten beiden Anlässen waren sogleich auch die ersten Challenges für die neu eingeführte „Turner des Jahres"-Challenge. Beim Go-Kart-Rennen konnten Lukas Fendt und ich den richtigen Drive finden und beim Minigolfen hatten Kevin Lenhard und Bettina Hübscher die entsprechenden ruhigen Nerven. Sogar unsere ehemalige Mitturnerin aus Schweden Etta hat uns besucht und sich beim Minigolfen behauptet. Herzlichen Dank an die jeweiligen Organisatoren.

**Turnfahrt, 29./30.09.2018**

„Turnfahrt mit Kultur" – so lautete das Motto unserer diesjährigen zweitägigen Geselligkeitstour. Es begann wie üblich mit einem Treffpunkt am Bahnhof Thayngen, wobei die Hälfte der Gruppe in Schaffhausen einstieg. Der Zeitpunkt war sogar noch sehr bescheiden. So gings also mit dem Zug in die grosse Stadt Zürich und weiter in die Innerschweiz nach Näfels. Dort war Alpabzug angesagt. Ein bunt fröhliches Fest, das Wetter perfekt, Festbänke, Jasskarten und gute Laune, was will ein Turner mehr. Klar, der eine oder andere Schluck Kafi Lutz war natürlich auch mit dabei. So sassen wir also zusammen und haben den frohen und geschmückten Kühen mit ihren grossen Trycheln beim herunterwandern zugeschaut. Weiter ging es mit Bus und einem gemütlichen 2er-Sessellift in die Höhe auf den Kerenzerberg. Nun war er also da, der Fussmarsch. Doch auch dieser war von der Zeit her sehr bescheiden. Jedoch gings 2.5 Stunden nur bergauf und zwar sehr steil bergauf. Oben angekommen, war die Aussicht jedoch gigantisch-top. Es hat sich also sehr gelohnt und der Gipfelwein haben wir uns mehr als verdient. Nach dem Abstieg hatten wohl alle Knieschmerzen, es ging nämlich auch wieder sehr steil bergab. Bei der Nüenalp angekommen, konnten wir alle für einmal nicht duschen, denn es gab keine. Also haben wir alle zusammen gleichermassen nach Schweiss gerochen. Die Matratzen in der Hütte wurden bezogen, die Jungs sogar über dem Stall mit muhenden Kühen. Zum Znacht gab es feines Fondue. Nach ein paar Hüpfeinlagen auf dem Festbank draussen bei kalten Temperaturen oder drinnen bei einem Schwatz, hüpften dann alle mal in ihren Schlafsack. Ob Seidenschlafsack oder Zeltschlafsack, alle hatten warm.

Der heutige Wellnesstag begann mit ein paar warmen Sonnenstrahlen von Sonja, welche uns bei einem feinen bäuerlichen Morgenessen an der frischen Luft begrüsste. Der Rucksack wieder montiert und weiter ging der Fussmarsch bergab zur Bergstation. Zuerst eine kleine Stärkung durch ein warmes Getränk und schon sattelten wir die Trottis und sausten den Berg bis nach Filzbach hinunter. Weiter mit Bus und Zug bis nach Pfäffikon SZ und was macht man dort wohl schon? Natürlich ins Alpamare! Es wurde fleissig gerutscht, die neue Rutschbahn doppelt ausprobiert und natürlich auch gechillt und die letzten Sonnenstrahlen des Tages eingefangen. Ende September und wir konnten noch draussen in der Badehose auf den Liegestühlen liegen! Mit dem Zug wieder in Thayngen angekommen, endete die lässige Turnfahrt. Herzlichen Dank an Matthias Lenhard für die tollen Ideen!

**Delegiertenversammlung SHTV, 17.11.2018**

Jeweils Mitte November, traditionellerweise am Samstag vom Chränzli Unterer Reiat, findet die Delegiertenversammlung des Schaffhauser Turnverbandes statt. An diesen Anlass gehe ich immer sehr gerne, so können wir das vergangene Verbandsjahr noch einmal Revue passieren lassen und auch die Kontakte zum Verband, Mitarbeiter und anderen Vereinen können immer schön gepflegt werden. Dieses Jahr fand die DV in Gächlingen statt, Melani Müller hat mich dabei begleitet. Erwähnenswert ist sicherlich der spontane Entscheid von Kilian Weber, Neunkirch, welcher sich angeboten hat, per sofort im Vorstand des Verbandes für das Ressort Marketing tätig zu werden, da der Verband im Voraus niemanden für dieses Amt finden konnte. Corine Miklo hat nach einjähriger Vorstandstätigkeit den Rücktritt gegeben. Auch Stefan Steiner und Roger Bührer haben ihren Rücktritt als Mitarbeiter des Verbandes erklärt, wobei sie viele Jahre für dessen tätig waren und grossartige Arbeit vollbrachten! Vielen Dank für euer Engagement! Als Dank erhielt Stefan die Verdienstnadel und Roger die Ehrenmitgliedschaft. Herzliche Gratulation euch beiden zu diesen Ehrungen!

**Turnshow, 23./24.11.2018**

„Wir sind die Müllers – eine schrecklich nette Familie" so hiess das Motto der diesjährigen Turnshow Ende November. „Falls Sie zum Nochname au Müller heissed, denn hend Sie sich sicher gfroget; bin ich echt do gmeint? Tja, also mitem Name hets eich gar nid so viel ztue, sondern me mit de Charaktere vode einzelne Familiemitglieder. Es dörf sich also Jede mitere Person vode Familie Müller identifiziere – mir hend eifach de gängigsti Täinger Name gno." So tönte es aus den Lautsprechern, als ich zu Beginn der Show das Publikum begrüsste.

Tobi Schalch hatte nun das Amt als OK-Präsi bereits zum dritten Mal inne und wie jedes Jahr durfte er auf ein eingespieltes und erfahrenes OK-Team zählen. Verantwortlich für die Show und die Sketches waren auch nach dem letzten Jahr Bettina Hübscher und Marisa Battistino. Mit 14 mehr oder weniger erfahrenen Schauspielern haben die beiden Zwischennummer für Zwischennummer in langer Arbeit einstudiert und dafür viel Zeit geopfert. Dieses Jahr kamen die Sketches aber wohl etwas zu tief unter der Gürtellinie raus, dafür sind aber auch die – vor allem männlichen – Schauspieler mitschuldig. Dem Publikum am Freitagabend war es etwas zu viel des Guten, den eher jüngeren Zuschauern am Samstagabend hat es dafür gefallen. Naja man kann es doch nicht allen Recht machen! Dafür kamen alle Vorführungen beim Publikum sehr gut an! Wirklich grosses Kompliment allen Mitwirkenden und vor allem den Riegenleitern, welche die

grossartigen Nummern einstudiert haben! Macht weiter so! Vielen herzlichen Dank an Bettina und Marisa sowie allen Schauspielern für ihren riesigen Mut und den Einsatz!

Wir durften unsere Show wie üblich dreimal zeigen, am Freitagabend hätte der Saal jedoch etwas voller an Publikum sein können beziehungsweise hätten wir wohl doch eine Tischreihe weniger stellen sollen. Am Samstagmittag und auch am Abend wurden wir wiederum überrannt. Auch dieses Jahr haben wir am Samstagmittag den kleinen Saal aufgemacht und ebenfalls bis zur Hälfte bestuhlt. Dies hat sich ganz klar bewährt, bekamen wir doch dafür viel positives Feedback zurück. Aber auch sonst erhielten wir viele positive und schöne Rückmeldungen und Komplimente. Vom guten Service und Essen sowie einer raschen Festwirtschaft, Romana Lenhard sei Dank! Bis zur reichhaltigen Tombola mit attraktiven Preisen, auch hier vielen Dank an Vera Fendt und Sina Bosshard, und einem sauberen WC und Garderobe bis natürlich zu einer fantastischen Bar in der Reckenturnhalle. Unsere Baujungs haben auch dieses Jahr wieder alles auch sich herausgeholt und eine Barlandschaft passend zum Thema in die Halle gezaubert. Ein grosses Dankeschön an Raphi Schwyn und sein Team.

Von jedem einzelnen Vereinsmitglied braucht es an diesem Wochenende vollen Einsatz ab der Hauptprobe am Mittwoch bis zum Abbau am Sonntag. Den Auf- und Abbau erledigen wir immer noch in Rekordzeit, echt WOW! Das soll uns mal jemand nachmachen! Es freut mich zu sehen, wie jedes einzelne Vereinsmitglied einen uner-müdlichen Einsatz leistet. Es ist für jeden selbstverständlich dort einzuspringen, wo es gerade jemanden benötigt. Jeder gibt sein Bestes und setzt sich für das Gelingen der Turnshow ein. Ein grosses Dankeschön jedem einzelnen Mitglied für den Einsatz!

Ich finde es natürlich immer schön, wenn wir an der Turnshow doch noch Zeit zu feiern haben. So ist es ganz toll, haben wir immer wieder Geburtstagskinder und können darauf anstossen. Für mich ist auch das Schönste, wenn wir die Bar schliessen und dann „unser" Fest beginnt, dieser Zusammenhalt macht mich stolz und ich freue mich bereits auf die nächste Turnshow, Morgens um 04.00 Uhr in der Bar…

**Chlaushock, 30.11.2018**

Treffpunkt wie üblich am Bahnhof Thayngen. Nadine Güdel und Laurin Fendt vom Chlaus-OK begrüssten herzlich die muntere Turnerschar. Nach einem kurzen Fussmarsch sind wir im Kesslerloch angekommen und wurden von Corine Miklo mit warmen Speisen und Getränken sowie mit Thömi mit seiner Reiatkerze empfangen. Nicht zu vergessen der „tote Florian" auf dem Bänkli, welcher auch zum Chlaus-OK gehörte. Da der ganze Abend ein Krimi-Dinner werden sollte, erhielten einige Turnerinnen und Turner während dem Fussmarsch eine Aufgabe, welche sie spielerisch umsetzen mussten. So haben sich beispielsweise Sina und ich uns über die Liebschaft zu Florian gestritten, während Lorena unsere Streitschlichterin war. Sandro und Pädi waren Dealer, welcher Sorte auch immer… Tobi und Hübi haben sich als Wissenschaftler und Erfinder einer Dopingpflanze behauptet und so hochkarätige Geschäfter gemacht, während andere die Aufgabe fassten, das ganze Geschehen aus Distanz zu beobachten und das Rätsel aufzulösen…

Weiter machten wir im Industriegebiet einen kurzen Halt. Aufgeteilt in mehreren Gruppen machten wir noch Sport! Ein Sackhüpfen-Rennen war angesagt. Der Gewinner durfte sich mit einem kurzen Shot aufwärmen. Weiter ging es zu Fuss in den Partyraum zuoberst im Kraftwerk, wo wir in einem warmen und herzlichen Ambiente den restlichen Abend verbrachten. Es wurde Lasagne verspeist, von Chlaus und Schmutzli die nennenswertesten Episoden des vergangenen Jahres angehört und natürlich auch ein wenig gefeiert… ☺ Es war ein toller Abend, schön, waren so viele Aktivmitglieder mit dabei! Vielen Dank an das Chlaushock-OK mit Corine, Nadine, Florian und Laurin.

**Supporter Club**

Der Supporter Club besteht nun seit bereits einigen Jahren. Auch dieses Jahr konnten neue Member durch uns gewonnen werden, leider verliessen uns aber auch wenige. Der regelmässig erscheinende und interessante Newsletter kann ebenfalls nicht mehr weggedacht werden.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass wir den persönlichen Kontakt zu unseren Supportern pflegen und sie ebenfalls unterstützen. So gehört es sich, z.B. Getränke bei der Landi zu kaufen, eine Versicherung bei der Zurich Versicherung abzuschliessen oder sein Wohnzimmer von Maler Locherer streichen zu lassen, und so weiter und so fort.

Es freut uns natürlich immer wieder wenn wir unsere Supporter an den Wettkämpfen und Anlässen mit den Fan-Shirts begrüssen dürfen. Auch der Memberanlass ist aus unserem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken. Dieses Jahr konnten wir (leider auch bei schlechtem Wetter) ein Showtraining durchführen und sehr viele Member in der Turnhalle begrüssen. Sie erhielten in jeder Sektion einen kleinen Einblick und einige Infos. Anschliessend wurde bei einem kleinen Apéro auf die erfolgreiche Saison angestossen.

Für die grosszügige und treue Unterstützung möchte ich mich im Namen des ganzen Turnvereins bei unseren Supportern ganz herzlich bedanken! Aber natürlich auch beim Supporter Club- und Newsletter-Team Kevin, Alena, Linda und Stefan. Herzlichen Dank für euer Engagement!

**Dank**

Zum Schluss möchte ich mich bei Allen bedanken; angefangen bei meinen Vorstandskollegen für die tolle und einfache Zusammenarbeit. Allen Mitgliedern, welche in einem OK mitgewirkt haben, dank eurem Engagement durften wir wieder fantastische Anlässe durchführen. Und all denjenigen, welche ein kleineres oder grösseres Ämtli innehaben, ihr macht alle eine hervorragende Arbeit!

Was wir aber auch immer wieder beweisen dürfen, ist, dass wir auch organisatorisch funktionieren und gut ausgerüstet sind und in jedem Bereich Fachleute haben. Jedes Mitglied setzt sich immer voll und ganz für den Verein ein, Merci!

Ich durfte auch in diesem Jahr als Präsidentin eine tolle und vor allem intensive sowie auch eine „Bauchweh"-Zeit erleben. Am meisten freut es mich natürlich,

dass der Verein sehr sportlich und erfolgreich unterwegs ist. Dies nicht zuletzt, dank gut ausgebildeten und motivierten Leitern und einem gut eingespielten Leiterteam, und natürlich allen Mitgliedern! Macht weiter so!

Ich wünsche uns nun allen ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr.

Auf ein tolles ETF-Jahr 2019! ☺

Eure Präsidentin

Andrea Schalch

# Jahresbericht der Hauptleiterin Aktivriege

2018 ist bereits Geschichte – eine lohnenswerte allerdings. Was wir in sportlicher Hinsicht alles erlebt, erreicht und knapp verpasst haben, lest ihr auf den folgenden Seiten. Viel Spass bei der Lektüre!

„Neue Saison, neues Glück" hiess es für die TVT Blackhawks an den **SHTV-Unihockeymeisterschaften**. Nach dem Verpassen der Podestränge in der vergangenen Saison, war das Spielglück heuer auf unserer Seite, sodass letztlich im Feld der Aktiven ein guter dritter Rang resultierte.

Nachdem sich der neue Trainingsplan am **Trainingsweekend** bewährt hatte, beschloss das Leiterteam, dieses Konzept weiterzuführen. So trainierten wir am Freitagabend wiederum auf unseren Heimanlagen, bevor wir nach Romanshorn übersetzten, um uns den letzten Schliff für die anstehende Wettkampfsaison zu holen. Und da versuchten wir im Hinblick auf das in Romanshorn stattfindende Turnfest einen kleinen Heimvorteil zu erringen. Neben intensiven Trainingseinheiten blieb auch genügend Zeit zur Pflege des Zusammenhalts und für Spiel und Spass. Letzterer fällt bei uns bekanntermassen – dem Wettbewerbsgedanken sei Dank – etwas lauter aus, weswegen wir den Spielabend erstmals nicht mehr in der Jugendherberge, sondern in der Turnhalle durchführten. Nach dem abschliessenden Sonntagstraining sahen wir uns für die hochgesteckten Ziele der Saison 2018 bereit und waren gespannt, wohin uns unser grosser Effort führen wird.

Der erste Gradmesser liess auch nicht lange auf sich warten. Ein wettkampfmässiges Warm-Up blieb uns allerdings vergönnt; mit den **Schweizermeisterschaften in der Pendelstafette** stand sogleich der erste Vergleich auf nationaler Ebene an. Thalwil zeichnete dieses Jahr für die Organisation verantwortlich. Am Morgen galt es, die Nervosität tief zu halten und die Vorläufe unbeschadet zu überstehen. Leider gelang dies nicht all unseren Teams. So hiess es für beide Männerteams über 80m ohne Stab als auch für je ein Männer- und Mixedteam mit Stab im Vorlauf Endstation. In den Halbfinals hingegen stand in der Pendelstafette mit Stab das Mixedteam, das Frauenteam als auch das verbliebene Männerteam. Überdies ergatterte sich das Mixedteam ohne Stab einen der begehrten Plätze. In den Halbfinalläufen allerdings war uns das Glück nicht hold gesonnen. Reihenweise fielen die Stäbe. Das Frauenteam mit Stab, welches im Vorlauf noch einen TVT- und wohl auch CH-Rekord aufstellte und die Konkurrenz um 1.5s und mehr deklassierte, geriet völlig aus dem Rhythmus, sodass der Final und damit die Titelverteidigung gegessen waren. Auch dem Mixedteam widerfuhr dasselbe Schicksal: Im Wissen darum, dass der Einzug ins Final einer Steigerung bedarf, schlichen sich auch die Fehler ein. Letztlich passte nicht mehr viel zusammen, sodass die Titelvergabe in dieser Kategorie auch 2018 ohne unsere Beteiligung stattfand, nachdem wir schon im vergangenen Jahr unglücklich im Halbfinal ausschieden. Und auch im Mixedbewerb ohne Stab erging es uns gleich. Trotz taktischer Umstellungen mussten wir uns letztlich mit dem undankbaren 4. Rang zufrieden geben. So war es an unseren Männern, die grüne Ehre zu retten. Und das taten sie! Mit TVT-Rekord und nur ein Wimpernschlag hinter Mels rannten wir

zum Vizemeistertitel. Obwohl wir unter den Erwartungen blieben, durften wir uns doch sehr über den einen Podestplatz freuen und hoffen nun, das Glück im kommenden Jahr wieder auf unserer Seite zu haben, sodass sich die riskanten, aber unglaublich schnellen Thaynger Wechsel wieder einmal auszeichnen werden.

Nachdem uns das Siegen im ersten Wettkampf noch vergönnt blieb, wollten wir dies noch innert Wochenfrist wieder gutmachen. Mit dem schweren Pokal im Gepäck machten wir uns mit der Mission Titelverteidigung daher auf Richtung **Fiirabig-Cup** in Fehraltorf. Das Fundament legte unsere Schaukelringsektion. Es gelang ein sehr sauberer Durchgang, welcher mit der Note von 9.23 Pkt. in die Wertung kam. Diesen Flow galt es nun mitzunehmen, was uns auch gelang. Die dieses Jahr nicht in die Cupwertung fliessende Reckübung überzeugte ebenfalls und wurde mit 9.15 Pkt. belohnt. In der Leichtathletik bestritten wir einerseits wie immer die Pendelstafette, in welcher das Ziel kein geringeres als die Note 10.00 war. Nach einjährigem Unterbruch gelang uns dies zu unserer grossen Freude einmal mehr. Andererseits versuchten wir uns am Fiirabig-Cup erstmals im Kugelring. Die Resultate aus der vergangenen Saison in dieser Disziplin als auch der Umstand, dass dort zusätzliche TurnerInnen eingebaut werden können, führten zu diesem Entscheid. Und er schien der Richtige. Kräftig und von der grünen Turnerschar angefeuert, stiessen wir die Kugeln in die Weiten des Sektors. Melani Müller gelang gar eine Weite, wie noch keiner TVT-Turnerin zuvor. Am Ende liessen wir uns die Note von 9.34 Pkt. notieren und widmeten uns anschliessend gebannt dem vom Feiern begleiteten Warten auf die Rangverkündigung. In der Leichtathletikwertung durften wir uns dank der Pendelstafettennote einmal mehr als Sieger feiern lassen, wogegen die Gerätesektionen in deren Wertung die unglücklichen 4. und 5. Ränge erturnten. Dieser kleine Makel allerdings nahmen wir gerne hin, nachdem verkündet wurde, dass wir mit einem Gesamttotal von 28.57 Pkt. unseren Titel erfolgreich verteidigen konnten! Damit war die Wettkampfsaison 2018 so richtig lanciert.

Für die Aerobicdamen lag allerdings kein langes Feiern drin. Denn noch in der Nacht machten wir uns auf Richtung Luzern, wo wir nächtigten, bevor es am Samstag am **Gymday** in Grosswangen ernst galt. Es war nicht nur die Premiere für den TVT an diesem Wettkampf, sondern auch jene für die neue, von Andrea Schalch einstudierter Choreo. Trotz Nervosität gelang uns ein guter Durchgang, der mit einer super Note von 9.03 Pkt. belohnt wurde. Die Freude war gross, vor allem da uns bewusst war, dass noch Verbesserungspotential vorhanden war. Die kleinen Fehler im ersten Durchgang gelang es uns dann auch tatsächlich zu korrigieren, was sich auch in der verbesserten Note von 9.10 Pkt. zeigte. Damit resultierte der gute 7. Schlussrang in einem starken Teilnehmerfeld. Mit viel Optimismus im Hinblick auf die kommenden Wettkämpfe reisten wir heim.

Die Gelegenheit, das gute Resultat zu bestätigen, bot sich uns bereits eine Woche später am **Chläggicup** in Wilchingen. Nachdem Linda Surber am Morgen die Einzelkonkurrenz für sich entschied, galt es auch für das Team ernst. Beflügelt vom Gymday-Auftritt vor Wochenfrist und getragen vom Heimpublikum gelang uns ein fantastischer Auftritt, was auch dem Kampfgericht nicht entging. Die

Freude über 9.32 Pkt. - gleichbedeutend mit einem neuen TVT-Rekord - war riesig. Es gelang uns, die Konzentration für den zweiten Durchgang trotzdem hochzuhalten, sodass wir an diese Leistung aus dem ersten Umgang anschliessen konnten und auch für die zweite Darbietung mit 9.317 Pkt. belohnt wurden. Nachdem wir uns in der Rangliste nach dem ersten Durchgang auf dem 3. Zwischenrang wiederfanden, war die Spannung vor der Rangverkündigung förmlich zu spüren. Würde es für die Aerobicfrauen erstmals aufs Chläggicup-Podest reichen? Leider nein – dieses Vorhaben müssen wir vertragen: Ein winziger Tausendstel fehlte schliesslich aufs Treppchen. Trotz dieser leisen Enttäuschung überwog die Freude über die hervorragenden Noten und die wussten wir auch gebührend zu feiern.

Nach Wochenfrist galt es dann für die Gerätesektionen wieder ernst; der **Munotcup** stand an. Nachdem die Schaukelringsektion zwei Jahre in Folge den Sprung aufs oberste Treppchen verpasste, war die Lust gross, sich heuer wieder als Sieger feiern zu lassen. Entsprechend engagiert fiel unser Auftritt vor der herrlichen Munotkulisse aus. Kein einziger Sturz musste verzeichnet werden und lediglich kleinere Unsicherheiten in der Synchronität waren auszumachen – 9.30 Pkt. waren der verdiente Lohn. Bestärkt von der Halbzeitführung zeigten wir einen fast gleich starken zweiten Ablauf, welcher in 9.25 Pkt. mündete. Am Ende durften Sandro Russenberger und Nadine Güdel verdientermassen den Siegerpokal entgegennehmen. Am Abend dann griff die Recksektion ins Wettkampfgeschehen ein - und wie! Mit den Noten von 9.37 und 9.39 Pkt. und der Höchstpunktzahl in der Programmgestaltung zeigte sich das Team zufrieden. Vor der Sonne standen uns lediglich Sulz und Buchthalen. Zufrieden mit den guten Noten genossen wir den lauen Sommerabend dennoch.

Die Vorbereitungswettkämpfe gehörten damit schon der Vergangenheit an und wir freuten uns auf die Ausmarchung der Kantonalmeistertitel: Die **Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen** standen an. Den Einstand machten traditionell die Leichtathleten am Freitagabend auf den Munotsportanlagen in den 4x100m- und 800m-Bewerben. Und da war er wieder, der verflixte Stab. Beide Teams brachten über 4x100m kein zählbares Resultat ins Ziel, nachdem dem einen ein Wechselfehler angelastet wurde und dem zweiten Team der Stab beim letzten Wechsel aus den Händen glitt. So galt es, die Wut im Bauch im anschliessenden 800m in Energie umzuwandeln. Leider gelang uns das nicht ganz wie gewünscht, sodass am Ende die Titelverteidigung misslang, aber immerhin das Ziel – ein Podestplatz - erreicht wurde. Es konnte also nur besser kommen am Samstag. Und das kam es auch ☺ Die ReckturnerInnen liessen sich die kurze Nacht nicht anmerken und turnten morgens um 7 Uhr bereits um den Kantonalmeistertitel – das erklärte Ziel der Leiterinnen Miriam Bosshard und Linda Surber. Dem vollzählig anwesenden Verein boten die TurnerInnen eine super Show, welche einmal mehr mit der vollen Punktzahl in der Programmgestaltung und insgesamt 9.38 Pkt. belohnt wurde. Trotzdem reichte es einmal mehr nicht zum Titel; der TV Buchthalen turnte diesen souverän in die Munotstadt. Es war daher an der Schaukelringsektion, einen Gerätetitel nach Thayngen zu holen. Als Titelverteidi-

ger gestartet gelang eine saubere Übung, welche ebenfalls mit der Höchstpunktzahl in der Programmgestaltung und mit total 9.31 Pkt. belohnt wurde. Hieran kam keiner anderer Verein heran; der erste Kantonalmeistertitel 2018 war damit Tatsache. Und damit war auch der Bann gebrochen. Die nachfolgend gestartete Pendelstafettensektion, ebenfalls Titelverteidiger, gab sich keine Blösse und rannte die 10.00 und damit den Titel unter Dach und Fach. Nun war es an den HochspringerInnen, daran anzuknüpfen, nachdem letztes Jahr nur die bronzene Auszeichnung blieb. Unter lauter Anfeuerung wurde die Stange höher und höher geschraubt. Höher als bei der ganzen Konkurrenz, so dass dank 9.75 Pkt. auch dieser Kantonalmeistertitel gesichert war. Im Anschluss griffen die Werfer ein erstes Mal ins Geschehen ein. Die nicht mehr im dreiteiligen Turnfestprogramm startende Wurfkörpersektion schien nichts von ihrem Können eingebüsst zu haben. In der Rangliste schlug sich dies mit der Note 9.78 und Rang 1 nieder! Zurück auf dem Hauptplatz machte sich das Aerobicteam für ihren Auftritt bereit. Nachdem wir am Chläggicup der beste kantonale Verein waren und den Titel aus dem Vorjahr im Gepäck hatten, gab es nur ein Ziel: Kantonalmeister. Leider schlichen sich da und dort kleine Fehler ein, die auch dem Kampfgericht nicht entgingen. Die Note von 9.05 Pkt. war daher ein leise Enttäuschung und der Titel damit in fremden Händen. Immerhin aber sicherten wir uns mit Rang 3 einen der begehrten Plätze auf dem Podest. Den SpringerInnen gelang es hingegen, an ihre guten Leistungen vom Vormittag anzuknüpfen. Im Hochweitsprung direkt am Rhein sprangen wir zu einem neuen TVT-Rekord (8.92 Pkt.) und verteidigten damit souverän den Titel. Nicht ganz zufriedenstellend verlief der Wettkampf der KugelstösserInnen. Irgendwie wollten die Kugeln einfach nicht so richtig weit fliegen. Nichtsdestotrotz reichte es mit einer Note von 9.44 Pkt. zur Titelverteidigung und auch das 2. Team erreichte noch den sehr guten 5. Platz unter 23 Teams. Der Titel war nach einem 3. und einem 2. Platz in den vergangenen Jahren auch für das Fachtest-Team das grosse Ziel. Getragen von den Zuschauern erkämpften sich die Teams jeden Ball und liessen sich auch von übersäuerten Beinen nicht aufhalten. Der verdiente Lohn dafür: TVT-Rekord mit 9.94 Pkt. und der Kantonalmeistertitel. Gleiches galt für das Weitsprung-Team. Nach zwei zweiten Plätzen in den Vorjahren galt der Angriff dem Titel. Trotz bereits müder Beine gelangen sehr gute Weiten. So gut, dass es dem ersten Team mit TVT-Rekord und 10.00 Pkt. zu Gold reichte, dem zweiten noch immer zum hervorragenden 9. Rang und das Team 3 liess mit Platz 25 noch immer 10 Teams hinter sich – Chapeau! Damit stand lediglich noch die Entscheidung in der kantonalen Pendelstafette aus. Die Nervosität machte sich sowohl im Frauen- als auch im Männerteam schon bald breit. Für die Frauen machte sich die Möglichkeit auf, den Titel zum 10. Mal in Folge zu holen, die Männer wollten alles daran setzen, den Titel in der Königskategorie nach dem verlorenen Herzschlagfinale vom vergangenen Jahr nun wieder nach Hause zu laufen. Die Frauen liessen von Beginn weg keine Zweifel aufkommen; der Sieg ging auch dieses Jahr nur über uns. Und tatsächlich gelang uns Unglaubliches: Der TV Thayngen ist Kantonalmeister in der kant. Pendelstafette der Frauen von 2008 bis 2018! Den Männern gelang leider auch dieses Jahr die Revanche um eine gute Sekunde nicht. Wieder mussten wir uns mit dem undankbaren 2. Rang zufrieden geben. Diese Enttäuschung

rückte allerdings dank der nachfolgend stattfindenden Rangverkündigung schnell in den Hintergrund. In 14 Disziplinen gestartet, durften wir in 13 davon aufs Treppchen steigen – nur der 4x100m-Bewerb wollte nicht so richtig in diese Bilanz passen. Mit 2 dritten, 2 zweiten Plätzen und 9 Kantonalmeistertiteln im Gepäck liess es sich im Anschluss wunderbar und bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Nun blieben drei Wochen Zeit für die Umstellung auf den Einzelwettkampf. Dabei hiess es für einige, sich die Fertigkeiten in neuen oder in zumindest bis anhin nicht viel trainierten Disziplinen anzueignen. So versuchten sich einige im speziellen Zehnkampf, wogegen viele Leichtathleten zusätzlich zu ihren üblichen Mehrkämpfen auch noch im Speer gefordert waren. Für diese Herausforderung gewappnet machten sich schliesslich 18 EinzelturnerInnen des TVT auf nach Romanshorn ans **KTF Thurgau**. Am Samstagmorgen zeigte Linda Surber ihre Aerobic-Vorführung und heimste sogleich die Silbermedaille ein. Andrea startete im stark besetzten Thurgauer Turnwettkampf und erreichte den 13. Schlussrang und somit eine Auszeichnung. An den Geräten startete Sina Netzhammer im K5 und Irina Zoller sowie Giulia Gabrieli im K6, sie alle verpassten die Auszeichnungsplätze allerdings. Am Sonntagmorgen dann griffen die Leichtathleten ins Geschehen ein. Patrick Lenhard gelang ein sehr guter Wettkampf, welcher in der Kategorie Ü35 mit dem 3. Platz belohnt wurde. Ebenfalls einen Leichtathletikwettkampf absolvierten Vera Fendt, Sina Bosshard, Alena De Miguel, Laurin Fendt, Noel Müller und Cédric Imthurn. Für Sina, Alena, Laurin und Noel schaute am Ende eine Auszeichnung heraus. Am Nachmittag versuchten sich Lukas Fendt, Ariane Gfeller, Melani Müller und Bettina Hübscher im nur im Thurgau bekannten Speziellen 10-Kampf. In zehn Disziplinen wie Standweitsprung, Geschicklichkeitslauf, Zielkugelstossen oder MedizinballumdieHüfte mass man sich mit der Konkurrenz. Der Wettkampf schien wie auf Lukas zugeschnitten: Mit einem enormen Vorsprung durfte er sich die goldene Auszeichnung umhängen lassen. Dank einer ebenfalls tadellosen Leistung sicherte sich sodann Ariane die Silbermedaille bei den Frauen. Im Sie+Er-Wettkampf der Leichtathletik kämpften Carina Waldvogel und Kevin Lenhard im 100m, Hochsprung, Speer, Weitsprung, Kugelstossen und abschliessendem 2000m-Lauf um Sekunden und Zentimeter. Sie konnten ihren hohen Erwartungen gerecht werden, auch wenn zwischenzeitlich die Nerven arg strapaziert wurden, nachdem Carina zwei Nuller im Speerwurf landete. Letztlich ging aber alles auf und sie durften sich als Turnfestsieger auszeichnen lassen. Marc Lenhard startete parallel dazu an beiden Tagen im Olympischen 10-Kampf am RTF Dinhard. Nach Absolvieren dieses Mammutprogramms klassierte er sich im 20. Rang.

Am darauffolgenden Wochenende stand Romanshorn dann ganz im Zeichen des Sektionsturnens. Mit einer unveränderten Sektionszusammenstellung im Vergleich zum Vorjahr stellten wir uns der Konkurrenz in der 2. Stärkeklasse. Den Auftakt machten die Schaukelring- und Pendelstafettensektionen. Ersteren gelang hierbei eine sehr gelungene Darbietung (9.50 Pkt.), wogegen sich die Leichtathleten mit einigen Unsicherheiten und der für sie ungewohnt tiefen Note von 9.54 Pkt. begnügen mussten. Im zweiten Teil allerdings fanden die Leichtathleten endgültig in den Wettkampf und riefen mit Noten von 9.70 Pkt. im Kugelstossen und 9.50 Pkt. im Hochsprung ihr ganzes Potential ab. Nicht ganz an ihre bisherigen Leistungen der laufenden Saison anschliessen konnten die ReckturnerInnen. Einige kleine Patzer und eine strenge Bewertung verhinderten eine bessere Note als 9.08 Pkt. Im Gesamttotal waren wir nach absolvierten zwei

Dritteln aber auf sehr gutem Weg. Diesen Flow galt es in den abschliessenden Wettkampfteil mitzunehmen. Den Damen und Herren im Fachtest gelang dies nicht schlecht; 9.35 Pkt. konnten sie zur Gesamtnote beitragen. Bei den WeitspringerInnen hingegen war irgendwie der Wurm drin. Die ganz weiten Sätze blieben aus, sodass wir uns eine ernüchternde Note von 8.45 Pkt. notieren lassen mussten. Parallel dazu gaben die Aerobicfrauen ihre Choreo zum Besten. Obwohl nicht durchwegs ein positives Gefühl mitgenommen wurde, warteten wir gebannt auf die Note. Und als wir Andreas strahlendes Gesicht entdeckten, erahnten wir die positive Überraschung: Das Kampfgericht bescherte uns mit 9.38 Pkt. einen neuen TVT-Rekord! Mit einem Gesamttotal von 27.89 Pkt. verpassten wir zwar die angestrebten 28.00 Pkt., wussten aber immerhin genau, wo wir die fehlenden Hundertstel liegen liessen. Guter Stimmung ging es daher ins verdiente Freibad, wo wir uns Tuch an Tuch mit hunderten anderen Gästen den Mittag vertrieben, bevor es zum Znacht aufs Festgelände ging. Nach einer durchtanzten Nacht, in welcher nicht mehr ganz alle ihren Schlafsack fanden, frönten wir bei 35 Grad den Schlussfeierlichkeiten und der Krönung unserer Turnfestsieger, bevor es in sehr geselliger grüner Runde nach Hause ging. Die erste Saisonhälfte gehörte damit bereits der Vergangenheit an.

Im Hinblick auf die im September anstehenden LMM-Finals war uns das Beine Hochlagern während den Sommerferien vergönnt. Stattdessen spulten wir fleissig Kilometer ab und schliffen an den technischen Details. Daneben blieb aber auch Zeit für die eine oder andere **Turner des Jahres**-Challenge, welche wir dieses Jahr zum ersten Mal durchführten. Dabei messen sich die Frauen und Männer je unter sich in allen möglichen Disziplinen. Während den Sommerferien galt es, die schnellsten KartfahrerInnen und geschicktesten MinigolfspielerInnen auszuerkoren. Ab August allerdings ruhte die Challenge vorerst wieder, denn die Leichtathleten stiegen sogleich wieder ins Wettkampfgeschehen ein. Die **Team-Mehrkampfmeisterschaften in der Leichtathletik** auf dem Munot standen an. Der Wettkampf bietet sämtliche Disziplinen an, woraus 8 ausgewählt werden dürfen und alle Teams zum Abschluss noch die American-Staffel laufen. Am Start standen wir mit zwei Mixedteams. Das erste Team gewann den Wettkampf überlegen und verteidigte damit seinen Titel. Im zweiten Team, in welchem auch einige Geräteturnerinnen LA-Luft schnupperten, gelangen ebenfalls einige sehr gute Leistungen. Letztlich reichte es zum dritten Platz.

Es blieb danach noch ein Monat Zeit zur Vorbereitung auf den **LMM Schweizerfinal** in Riehen/BS. Hierfür qualifizierte sich neben dem Frauenteam des TVT ein Aktiv- und ein Seniorenteam der LV Schaffhausen (LVS) anlässlich der Thurgauer Leichtathletik Mannschafts-Meisterschaft Ende Mai in Weinfelden. Nach akribischer Vorbereitung machten wir uns Ende September auf Richtung Riehen mit dem Ziel, den Titel nach einem einjährigen Unterbruch bei den aktiven Männern wieder nach Hause zu holen und die Podestplätze der Senioren und der Frauen zu verteidigen. Den Anfang machten dabei unsere älteren Herren am Samstag. Trotz teilweiser guten Leistungen konnte keiner der Athleten seinen besten Tag auspacken. In der Endabrechnung bedeutete dies lediglich der 5. Platz und damit das Verpassen der Podestplätze. Es war daher am Sonntag an den Aktivteams, die angepeilten Medaillen zu holen. Als Qualifikationssieger wollten die Männer mit Kevin Lenhard, Claudio Wäspi (TV Stein am Rhein), Enrico Güntert, Lorenzo

Güntert, Samuel Gampp und Simon Heller (alle TV Büsingen) auch im Finale Gold. Es zeichnete sich schon bald ein Dreikampf zwischen dem TV Buttikon-Schübelbach, dem TV Mels und der LVS ab. Leider gelang den Schaffhausern kein Exploit. Ein solcher wäre allerdings nötig gewesen, um das oberste Treppchen zu erobern. So war die Entscheidung vor dem abschliessenden 1000m-Lauf schon fast gefallen. Trotzdem kämpften die Herren um jede Sekunde und Claudio hängte dabei sogar den ehemaligen Internationalen Hugo Santacruz ab. Letztlich gelang es, immerhin die Melser deutlich zu distanzieren und die Jungs durften sich verdient zum Vizeschweizermeister küren lassen. Die Frauen ihrerseits zeigten im vergangenen Jahr einen nahezu perfekten Wettkampf, welcher ihnen letztlich den Vizetitel bescherte. Bis zum abschliessenden 800m-Lauf lagen die Frauen um Corina und Vera Fendt, Miriam und Sina Bosshard, Alena De Miguel und Carina Waldvogel auch dieses Jahr auf Silberkurs. Dies nicht zuletzt dank sehr solider 100m-Zeiten und sehr guten Weitsprungresultaten. Der 800m allerdings ging dann in viel zu gemächlichem Tempo an, sodass viele Punkte liegen blieben und wir uns dem STV Balgach noch geschlagen geben mussten. Trotzdem fühlte es sich nicht nach einer verlorenen Silbermedaille an; die Freude über Bronze war riesig. Mit Silber und Bronze im Gepäck machten wir uns auf den Heimweg und feierten dank diesen Erfolgen auf nationaler Ebene einen gelungenen Saisonabschluss.

Bevor wir uns allerdings in eine wohlverdiente, wenn auch kurze Trainingspause begaben, stand noch das traditionelle **Reiatderby gegen den TV Unterer Reiat** an. Ein Korbballspiel gegen die Damen des DTV UR fand auch dieses Jahr nicht statt. Nach anfänglich gutem Zusammenspiel und einem Duell auf Augenhöhe mussten wir zwei unnötige Treffer hinnehmen. Damit schien unser Wille gebrochen und die Bahn frei für den UR: 6:2 das vernichtende Verdikt zum Ende des Spiels. Nichtsdestotrotz liessen wir den Abend und gleichzeitig die Wettkampfsaison 2018 mit Bratwurst und Bier gemütlich ausklingen.

In den Herbst- und Wintermonaten, in welchen wir uns neben dem Turnshowtraining dem Aufbau der kommenden Saison widmen, fanden wir auch Zeit für einige **Turner des Jahres-Wettkämpfe**. So waren alle TurnerInnen spartenübergreifend in der Leichtathletik, im Geräteturnen und im Fachtest Allround gefordert. Zum Abschluss war noch unser ganzes Sportwissen im Rahmen eines Quiz' gefragt. Letztlich taten sich Sina Bosshard bei den Frauen und Kevin Lenhard als Turnerin bzw. Turner des Jahres 2018 hervor. Herzliche Gratulation!

Neben all den vorstehend beschriebenen Vereinswettkämpfen finden viele unserer TurnerInnen immer noch Zeit für diverse Einzelwettkämpfe. Auch dort zeigten sie sich von ihrer besten Seite und räumten an LA Einkampfmeisterschaften, Werfercup oder Kant. Gerätemeisterschaften diverse Podestplätze und Auszeichnungen ab. Besonders erwähnenswert an dieser Stelle auch der Indoor Kugel Kantonalrekord von Kevin Lenhard – herzliche Gratulation. All unsere Einzelathleten geben Training für Training und Wettkampf für Wettkampf ihr Bestes, sodass wir als Team geformt zu diesen hervorragenden Leistungen im Stande waren. Auch wenn da und dort ein Wehrmutstropfen über der Saison 2018 liegt – man

denke an die STV Meisterschaften in der Pendelstafette – so dürfen wir in der Gesamtbetrachtung doch auf eine sehr erfolgreiche Saison 2018 zurückblicken, denn die Resultate lassen sich durchaus sehen: Es waren dies ein Vizeschweizermeistertitel an den PS Meisterschaften, 13 Podestplätze an den SHMV (davon 9 Kantonalmeistertitel), zwei Podestplätze am LMM Final und 13 neue Vereinsrekorde, deren sieben(!) im Vereinsturnen!! Herzliche Gratulation zu diesen Wahnsinnsleistungen. Ich freue mich, das eidgenössische Jahr mit euch begehen zu dürfen.

Eure Hauptleiterin

Carina Waldvogel

# Trainingsstatistik TV Thayngen 2018

| | Name | Vorname | %16 | %17 | %18 | +/- | Bemerkung | Funktion |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Bosshard | Miriam | 96 | 77 | 96 | + | | Hauptleiterin GR, RE |
| 2 | Lenhard | Marc | 86 | 86 | 93 | + | | Hilfsleiter Jugi |
| 3 | Güdel | Nadine | 92 | 80 | 92 | + | | Leiterin SR |
| 4 | Gfeller | Ariane | 81 | 90 | 91 | + | | Leiterin GR, SR, WR |
| 5 | Lenhard | Kevin | 96 | 77 | 89 | + | | Hauptleiter LA , Verantwortlicher Supporter Club |
| 6 | Hübscher | Bettina | 79 | 70 | 87 | + | | Leiterin GR, WR |
| 7 | Russenberger | Sandro | 84 | 82 | 87 | + | | Leiter SR |
| 8 | Schalch | Andrea | 90 | 85 | 87 | + | | Präs., Leiterin GR, Tae, SHTV Ressort Tae, WR |
| 9 | Zürcher | Benjamin | 72 | 54 | 85 | + | | Leiter Jugi, LA |
| 10 | Waldvogel | Carina | 86 | 86 | 84 | - | | Hauptleiterin Aktivriege |
| 11 | Gabrieli | Giulia | 48 | 82 | 83 | + | | Leiterin GR |
| 12 | Widmer | Stefan | 80 | 76 | 83 | + | | |
| 13 | Fendt | Laurin | 42 | 76 | 81 | + | | Aktuar |
| 14 | Müller | Melani | 68 | 72 | 81 | + | | Hauptleiterin Jugend |
| 15 | Miklo | Corine | 84 | 69 | 77 | + | | KR |
| 16 | Zoller | Irina | 31 | 81 | 76 | - | | Leiterin GR |
| 17 | De Miguel | Alena | | 16 | 71 | + | | |
| 18 | Fendt | Vera | 63 | 51 | 68 | + | | Leiterin J&S |
| 19 | Bosshard | Sina | 64 | 61 | 67 | + | Wintersaison | Leiterin GR, SHTV Ressort Getu, J&S Coach |
| 20 | Brütsch | Patrick | 49 | 61 | 64 | + | | Kassier |
| 21 | Schalch | Benjamin | 62 | 64 | 61 | - | | Leiter Jugi, Mat.-Chef |
| 22 | Schmid | Leana | 27 | 59 | 61 | + | | Leiterin GR |
| 23 | Leu | Michael | 46 | 48 | 57 | + | | |
| 24 | Lenhard | Patrick | 50 | 39 | 55 | + | | |
| 25 | Netzhammer | Sina | 72 | 78 | 55 | - | | |
| 26 | Aeberhard | Pascal | 64 | 48 | 52 | + | | Leiter FTA, KR |
| 27 | Meier | Andreas | 42 | 41 | 52 | + | | |
| 28 | Surber | Linda | 72 | 49 | 48 | - | | Leiterin GR, RE |
| 29 | Peyer | Cédric | | 4 | 47 | + | | Hilfsleiter Jugi |
| 30 | Schneider | Lorena | 68 | 28 | 47 | + | Studium | |
| 31 | Würms | Andreas | 46 | 41 | 45 | + | | |
| 32 | Winzeler | Simon | 34 | 48 | 43 | - | | Hilfsleiter Jugi |
| 33 | Fendt | Lukas | 67 | 41 | 40 | - | | Leiter LA |
| 34 | Imthurn | Cédric | 21 | 21 | 39 | + | | |
| 35 | Aeberhard | Dominic | 36 | 32 | 36 | + | | Hilfsleiter Jugi |
| 36 | Schwyn | Leandro | 21 | 19 | 33 | + | | Hilfsleiter Jugi |
| 37 | Hübscher | Raphael | 46 | 29 | 31 | + | | Leiter J&S, KR |
| 38 | Schalch | Tobias | 33 | 39 | 27 | - | | Mat.-Chef Stv., KR |
| 39 | Schwyn | Raphael | 9 | 0 | 24 | + | Verletzung | |
| 40 | Dübendorfer | Vera | | 1 | 16 | + | bis Oktober | |
| 41 | Porstmann | Sarah | | | 16 | + | ab Oktober, Geräter. | |
| 42 | Brandenberger | Janine | | | 15 | + | ab Oktober, Geräter. | |
| 43 | Müller | Noel | 40 | 49 | 13 | - | Arbeit | |
| 44 | Schwaninger | Miika | | | 13 | + | ab Oktober, Geräter. | |
| 45 | Imthurn | Dominic | 2 | 4 | 12 | + | | |
| 46 | Winzeler | Lukas | | | 11 | + | ab Oktober, J&S | |
| 47 | Garbin | Luca | 8 | 5 | 9 | + | | |
| 48 | Zoller | Silvan | | | 8 | + | ab November, J&S | |
| 49 | Leutwiler | Florian | | | 8 | + | ab Oktober, J&S | |
| 50 | Bareiss | Alena | 34 | 32 | 7 | - | Ausland, Studium | Kommunikationsverantwortliche |
| 51 | Geier | Giulia | 59 | 23 | 5 | - | Verletzung | |
| 52 | Meier | Martin | 13 | 16 | 5 | - | | SHTV Ressort LA |
| 53 | Rütimann | Elias | | | 5 | + | ab November, J&S | |
| 54 | Stocker | Niclas | 45 | 17 | 4 | - | | Hilfsleiter Jugi |
| 55 | Farner | Julia | 64 | 69 | 3 | - | bis Februar | |
| 56 | Stamm | Christoph | 2 | 1 | 3 | + | | |
| 57 | Rückmar | Andrea | | | 3 | + | Wegzug | |
| 58 | Manser | Ron | | | 3 | + | besuchshalber | |
| 59 | Fendt | Corina | | 1 | 1 | + | | SHTV Ressort Marketing |
| 60 | Müller | Florian | 19 | 33 | 1 | - | Militär | |
| 61 | Saugy | Martial | 4 | 8 | 1 | - | | |
| **Ø Turner pro Training** | | | **28.6** | **25.2** | **27** | + | | |

# Resultate Wettkampfsaison 2018

In Klammern: Vorjahresplatzierung/-note

**Unihockey**

| Anlass | Team | Rang |
|---|---|---|
| SHTV Unihockey-Meisterschaft | Blackhawks | 3 (4) |

**STV Pendelstafetten Meisterschaften in Thalwil**

| Sektion | Turner | Note | Rang |
|---|---|---|---|
| Pendelstafette 80m X | 8 | 10.15 (10.11) | 4 (2) |
| Pendelstafette 80m M I | 8 | 9.56 (-) | 8 (-) |
| Pendelstafette 80m M II | 8 | 7.60[1] (-) | 20 (-) |
| Pendelstafette mit Stab X I | 6 | 8.45[2] (9.61) | 5 (7) |
| Pendelstafette mit Stab X II | 6 | 8.92 (-) | 2 (-) |
| Pendelstafette mit Stab M I | 6 | 9.92 (9.45) | 2 (7) |
| Pendelstafette mit Stab M II | 6 | 9.62 (9.17) | 7 (11) |
| Pendelstafette mit Stab F | 6 | 9.50[3] (10.09) | 6 (1) |

[1] 2 Wechselfehler: Zeitzuschlag von 4 sec.

[2] Stabverluste (Vorlaufnote: 9.91)

[3] Stabverluste (Vorlaufnote: 10.19, TVT-Rekord)

**Fiirabig-Cup in Fehraltorf**

| Sektion | Note | Rang |
|---|---|---|
| Pendelstafette* | 10.00 (9.91) | 1 (1) |
| KU 2018 / WE 2017* | 9.34 (8.88) | 9 (9) |
| Reck | 9.15 (9.08) | 5 (10) |
| Schaukelring* | 9.23 (9.36) | 4 (4) |
| ***Fiirabig-Cup** | **28.57 (27.87)** | **1 (1)** |

**Gymday in Grosswangen**

| Sektion | 1. Durchgang | 2. Durchgang | Total | Rang |
|---|---|---|---|---|
| Team Aerobic | 9.03 | 9.10 | 18.13 | 7/15 |

**Chläggicup in Wilchingen**

| Sektion | 1. Durchgang | 2. Durchgang | Total | Rang |
|---|---|---|---|---|
| Team Aerobic | 9.32 (9.05) | 9.317 (9.18) | 18.63 (18.23) | 4/15 (6/12) |

**Munotcup in Schaffhausen**

| Sektion | 1. Durchgang | 2. Durchgang | Total | Rang |
|---|---|---|---|---|
| Schaukelringe | 9.30 (9.22) | 9.25 (9.35) | 18.55 (18.56) | 1/6 (3/9) |
| Reck | 9.37 (9.36) | 9.39 (9.63) | 18.76 (18.99) | 3/4 (2/3) |

**SHMV in Stein am Rhein**

| Sektion | Note | Rang |
|---|---|---|
| Pendelstafette Sektion | 10.00 (10.00) | 1/25 (1/25) |
| Wurfkörper | 9.78 (10.00) | 1/25 (1/22) |
| Kugelstossen | 9.44 (9.87) | 1/23 (1/21) |
| Schaukelring | 9.31 (9.61) | 1/3 (1/3) |
| Kant. Pendelstafette F | - | 1/9 (1/10) |
| Fachtest Allround | 9.94 (9.58) | 1/19 (2/18) |
| Weitsprung | 10.00 (9.44) | 1/35 (2/27) |
| Hochsprung | 9.75 (9.58) | 1/14 (3/16) |
| Hochweitsprung | 8.92 (8.50) | 1/9 (2/9) |
| Reck | 9.38 (9.27) | 2/3 (2/3) |
| Kant. Pendelstafette M, Kat. A | - | 2/3 (3/5) |
| Team Aerobic | 9.05 (9.25) | 3/9 (1/7) |
| 800m | 8.20 (9.00) | 3/4 (1/5) |
| 4x100m | - (9.78) | - (1/14) |

**Weitere Platzierungen SHMV**

| Sektion | Note | Rang |
|---|---|---|
| Fachtest Allround II | 8.68 (9.31) | 9/19 (4/18) |
| Hochweitsprung II | 7.08 (6.75) | 6/9 (6/9) |
| Pendelstafette Sektion II | 9.04 (9.93) | 9/25 (7/28) |
| 4x100m II | - (8.60) | - (7/14) |
| Kugelstossen II | 8.36 (8.50) | 5/23 (7/21) |
| Wurfkörper II | 7.43 (8.24) | 15/25 (11/22) |
| Weitsprung II | 8.95 (8.26) | 9/35 (12/25) |
| Weitsprung III | 7.68 (-) | 25/35 (-) |

**Thurgauer KTF Romanshorn**
**3-teiliger Vereinswettkampf**

| Stärkeklasse | Sektion | Turner | Note | Gesamt-note | Rang |
|---|---|---|---|---|---|
| 2<br>mit 27 Turnern<br>pro Wettkampfteil (30) | Schaukelring | 11 (13) | 9.50 (9.43) | 27.89<br>(28.01) | 8/40<br>(10/22) |
| | PS 80m | 12 (16) | 9.54 (10.00) | | |
| | Hochsprung | 4 (6) | 9.50 (8.92) | | |
| | Kugelstossen | 7 (7) | 9.70 (9.38) | | |
| | Reck | 13 (16) | 9.08 (8.52) | | |
| | FTA | 11 (12) | 9.35 (9.81) | | |
| | Team Aerobic | 11 (11) | 9.38 (9.17) | | |
| | Weitsprung | 11 (8) | 8.45 (9.35) | | |

**LA TMM in Schaffhausen**

| Kategorie | Punktzahl | Rang |
|---|---|---|
| Aktive Mixed Team I | 12'240 (12'451) | 1/3 (1/5) |
| Carina Waldvogel, Kevin Lenhard, Lukas Fendt,<br>Laurin Fendt, Alena De Miguel, Sina Bosshard | | |
| Aktive Mixed Team II | 9’537 (-) | 3/3 (-) |
| Melani Müller, Marc Lenhard, Patrick Lenhard,<br>Cédric Peyer, Irina Zoller, Leana Schmid | | |

**LMM Final Riehen**

| Team | Punktzahl | Rang schweizweit |
|---|---|---|
| LV Schaffhausen M Aktive | 15'505 (15'422) | 2 (2) |
| Kevin Lenhard, Enrico Güntert (TV Bü), Claudio Wäspi (TV StRh),<br>Lorenzo Güntert (TV Bü), Samuel Gampp (TV Bü), Simon Heller (TV Bü) | | |
| LV Schaffhausen M Senioren | 11'633 (11'912) | 5 (3) |
| Patrick Honegger (TV Bü), Reto Honegger (TV Bü), Patrick Lenhard,<br>Stefan Widmer, Marc Lenhard, Raphael Schywn | | |
| TV Thayngen F | 9'344 (9'819) | 3 (2) |
| Carina Waldvogel, Miriam Bosshard, Corina Fendt,<br>Sina Bosshard, Vera Fendt, Alena de Miguel | | |

# Jahresbericht der Jugendriege Thayngen 2018

**Die Jugendriege setzt sich zusammen aus:**

| | |
|---|---|
| J&S-Riege (2002 – 2005): | 6 Turnerinnen und 9 Turner |
| Mittelstufe (2006 – 2008): | 17 Turnerinnen und 12 Turner |
| Unterstufe Knaben (2009 – 2011): | 20 Turner |
| Unterstufe Mädchen (2009 – 2011): | 23 Turnerinnen |
| **Total:** | **87 Turner und Turnerinnen** |

**Trainingszeiten**

| | | |
|---|---|---|
| J&S-Riege: | Dienstag, | 19.30 – 21.00 Uhr |
| Mittelstufe: | Dienstag, | 18.00 – 19.30 Uhr |
| Unterstufe Knaben | Freitag, | 18.00 – 19.30 Uhr |
| Unterstufe Mädchen | Montag, | 18.00 – 19.30 Uhr |

**Leiterteam**

Melani Müller (Hauptleitung), Pascal Aeberhard, Laurin Fendt (neu), Vera Fendt, Romana Lenhard, Sandra Müller, Benjamin Schalch, Larissa Winzeler, Benjamin Zürcher

Hilfsleiter in einzelnen Trainings oder an Wettkämpfen:
Dominc Aeberhard, Sina Bosshard, Alena De Miguel, Giulia Geier, Raphael Hübscher, Cedric Imthurn, Dominic Imthurn, Marc Lenhard, Kyra Litschi, Cedric Peyer, Leandro Schwyn, Niclas Stocker, Simon Winzeler

**Rückblick 2018**

**Schlitteltag, 04.03.2018 in Bergün**

Der Startschuss für unser diesjähriges Turnjahr fiel in Bergün beim Schlitteltag. Rund 40 Kinder trauten sich nach der Carfahrt auf die Piste und genossen den gemeinsamen Tag im Schnee. Trotz einigen Schanzen und wilden Überholungsmanövern durften wir alle gesund und munter, aber müde den Heimweg antreten. Vielen Dank Pascal für die Organisation!

**UBS Kids Cup und Schülermeisterschaften, 05.05.2018 in Schaffhausen**

In den sportlichen Teil des Jahres starteten wir dann am Qualifikationswettkampf für den UBS Kids Cup, der gemeinsam mit den Schülermeisterschaften durchgeführt wird. 26 Turnerinnen und Turner massen sich in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Hochsprung, Kugelstossen und 1000m-Lauf. Insgesamt konnten die jungen Athleten der Jugendriege sieben Medaillen in den verschiedenen Disziplinen der Schülermeisterschaften entgegennehmen und drei Podestplätze in der UBS Kids Cup Wertung erreichen.

**Jugendturntage, 09./10.06.2018 in Löhningen**

Am Samstag starteten die Knaben morgens in einem Einzelwettkampf und mittags als Team. Beim Einzelwettkampf werden Disziplinen der Leichtathletik und des Geräteturnens sowie Geschicklichkeitsübungen angeboten. Von 30 Turnern konnten sich ganze

13 ein Diplom ergattern. Besonders erfolgreich meisterten den Einzelwettkampf Silvan (2.), Nico (3.) und Robin (2.). Am Nachmittag zeigten die Thaynger Turner ihre Stärke im Tauziehen und erreichten in der Kategorie U10 den 4. und in der Kategorie U13 sogar den 3. Platz. Bei der Pendelstafette verpassten die Jüngsten das Podest ebenfalls ganz knapp und mussten sich erneut mit dem 4. Platz begnügen.

Am Sonntag wurde der gleiche Wettkampf auch für die Mädchen durchgeführt. Die 37 Thaynger Turnerinnen meisterten ihren Einzelwettkampf hoch motiviert und konnten 13 Diplome mit nach Hause nehmen. Jeweils die Silbermedaille ergattern konnten sich Linda im Gerätewettkampf und Andrina in ihrer Jahrgangskategorie. Am Nachmittag konnten sich die Mädchen nicht mehr gegen die zahlreiche und starke Konkurrenz durchsetzen und klassierten sich im Tauziehen und in der Pendelstafette jeweils im Mittelfeld.

**UBS Kids Cup Kantonalfinal, 18.08.2018 in Schaffhausen**

Dank ihren guten Leistungen in der Qualifikation durften 8 Turnerinnen und 9 Turner am Kantonalfinal nochmals antreten. Eine Goldmedaille holte sich Andrina, eine silberne jeweils Andrin, Nico und Tim und die Bronzemedaille durfte sich Lukas umhängen lassen. Knapp verpasst hat bei den jüngsten Turnerinnen Lynn das Podest mit dem 4. Platz.

Wie schon im letzten Jahr durfte Andrina als beste Athletin ihres Jahrgangs den Kanton Schaffhausen am Schweizerfinal im Letzigrundstadion vertreten. Mit hervorragenden Leistungen klassierte sie sich dabei auf dem 12. Platz.

**Regionalspieltag, 02.09.2018 in Ramsen**

Elf Mannschaften und damit über 70 Knaben und Mädchen starteten in Ramsen am Regionalspieltag. Sie bestritten ihre Matches in Korbball, Mini-Korbball und Ringball und kämpften dabei um jeden Punkt. Am Schluss des Tages durften sich die Ringballer über die Ränge 1, 11 und 14 und die Ringballerinnen über die Ränge 4, 10 und 18 freuen. Im Mini-Korbball rangierten sich die Knaben auf dem 6. und die Mädchen auf dem 7. und 12. Platz. Die Knabenmannschaft im Korbball klassierte sich auf dem 2. und die Mädchenmannschaft auf dem 6. Platz.

Auf Grund ihrer guten Leistung durfte die Ringballmannschaft mit Fynn, Levin, Lorin, Nils und Robin eine Woche später am Final in Hallau nochmals gegen die besten Mannschaften der beiden Austragungen antreten. Dies lösten sie mit sehr viel Teamgeist und Kampfeswillen und konnten sich auf dem 3. Platz platzieren.

**Turnshow, 23./24.11.2018 in Thayngen**

Die Turnshow stand dieses Jahr unter dem Motto «Wir sind die Müllers, eine schrecklich nette Familie». Dabei durfte die Jugendriege drei Vorführungen präsentieren. Die Jugendriege Unterstufe Knaben unterhielten das Publikum mit einer komischen Sprung- und Bodenvorführung mit dem Thema «Camping». Die Jugendriege Unterstufe Mädchen machten eine «Shopping-Tour» und präsentierten ihre Outfits tänzerisch auf dem Laufsteg. Die Jugendriege Mittelstufe und die J&S-Riege gestalteten zusam-

men eine Barren-Vorführung unter dem Motto «Bergwanderung».

**Juginight, 07./08.12.2018 in Thayngen**

An der Juginight nahmen dieses Jahr wieder rund 60 Mädchen und Knaben der Jugendriege teil. Sie starteten mit einem abwechslungsreichen Spielturnier unter der Leitung von Sandra in den Abend. Danach wurde gespannt erwartet, was der Samichlaus sich alles aufgeschrieben hatte. Die Nacht verbrachten die Kinder in der Zivilschutzanlage des Reckensaals, bevor am nächsten Morgen das gemeinsame Frühstück mit den Eltern genossen wurde.

**Dankeschön**

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Leitern, die ihren Einsatz für die Jugendriege Thayngen in diesem Jahr geleistet haben. Ihr macht eine grossartige Arbeit und könnt jede Woche viele Kinder für den Sport begeistern. Auch möchte ich den Kampfrichtern, Hilfskampfrichtern und Schiedsrichtern an den verschiedenen Anlässen meinen Dank aussprechen, ohne deren Unterstützung kein Wettkampf bestritten werden könnte. Zuletzt bedanke ich mich bei den Eltern für ihr Vertrauen und die grosse Unterstützung.

**Jahresprogramm 2019**

| 1. Datum | Wettkampf/Anlass | Ort |
|---|---|---|
| 06.01.2019 | Schlitteltag | Flumserberg |
| 17.02.2019 | UBS Kids Cup TEAM | Stein am Rhein |
| 19.05.2019 | 2. UBS Kids Cup<br>3. Schülermeisterschaften | Munotsportanlagen Schaffhausen |
| 25./26.05.2019 | Jugendturntage | Büsingen |
| 29./30.06.2019 | Jugireise | Schweiz |
| 24.08.2019 | UBS Kids Cup Kantonalfinal | Munotsportanlagen Schaffhausen |
| 01.09.2019 | Regionalspieltag | |
| 06.09.2019 | Final Regionalspieltag | |
| 22./23.11.2019 | Turnshow | Thayngen |
| 06./07.12.2019 | Juginight | Thayngen |

Schaffhausen, im Dezember 2018

Melani Müller
Hauptleiterin Jugendriege

# Jahresbericht der Geräteriege Thayngen

**Die Geräteriege setzt sich zusammen aus:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Turnerinnen: | 30 | LeiterInnen: | 11 |
| Turner: | 6 | WertungsrichterInnen: | 4 |
| Total: | 36 | | |

**Trainingszeiten:**

| | | |
|---|---|---|
| K0 – K7 | Mittwoch, | 17.30 – 19.30 Uhr |
| K4 – K7 | Donnerstag, | 18.30 – 20.00 Uhr |
| K1 – K7 | Samstag, | 09.30 – 11.30 Uhr |

**Das Leiterteam:**

Miriam Bosshard (Hauptleitung), Gaby Leu, Sibylle Kienast, Bettina Hübscher, Giulia Gabrieli, Ariane Gfeller, Andrea Schalch, Sina Bosshard, Linda Surber, Leana Schmid und Irina Zoller

**Wertungsrichter:**

Roger Bührer, Gaby Leu, Ariane Gfeller und Andrea Schalch

**Turnerinnen/Turner:**

K0: Jael Graber, Simea Graber, Mia Loren Grunau, Lena Grunau, Hernan Membrives Martinez, Alicia Reuter, Lynn Ruh

K1: Amélie Flückiger, Lara Koc, Elina Krähenbühl, Laura Meier, Fynn Müller, Fynn Sivcev, Lorin Wirthlin

K2: Lia Bresciani, Julie Flückiger, Eileen Gloor, Benno Gwerder,

Livia Werner

K3: Kira Gloor, Ishell Müller, Andrina Raguth, Juliette Winzeler, Alina Wirthlin

K4: Linda Müller, Luis Sotonica

K5: Imen Ben Ameur, Janine Brandenberger, Maike Küppers, Lena Müller, Sina Netzhammer, Sarah Porstmann, Miika Schwaninger, Leonie Staller

K6: Giulia Gabrieli, Irina Zoller

## Rückblick 2018

### Frühlingswettkampf, 17.03.2018 in Schaffhausen

Der Start in die Wettkampfsaison bildet wie jedes Jahr der Frühlingswettkampf in Schaffhausen. Die Thaynger Turnerinnen und Turner vermochten nicht an den Rekordwert von Podestplätzen und Auszeichnungen des Vorjahres herankommen. Trotzdem durften wir uns über einen Podestplatz und zwei Auszeichnungen freuen. Das Leiterteam war mit dem Einstand in die Saison zufrieden, wechselten doch einige Turnerinnen und Turner über den Winter in eine höhere Kategorie und einzelne Unsicherheiten waren noch spürbar. Alle Turnerinnen und Turner konnten aber wertvolle Erfahrungen für die weiteren Wettkämpfe sammeln.

### Team Cup by night, 13.04.2018 in Hemmental

Nach dem Frühlingswettkampf ging es rund einen Monat später mit dem Team Cup by night in Hemmental weiter. Bei diesem Wettkampf starten vier bis fünf Turnerinnen und Turner in einem Team. Der Wettkampf ist sehr beliebt, da man Punkte für die gesamte Mannschaft sammeln kann. Zwei Thaynger Mannschaften lancierten in der Kategorie B (K1-K2) den Wettkampf. Die beiden Teams zeigten gute Leistungen und konnten sich auf den Schlussrängen 5. und 7. klassieren (12 startende Teams). In der Kategorie A (K2-K4) starteten ebenfalls zwei Thaynger Mannschaften. Mit höchster Konzentration wurden die gelernten Übungen geturnt. Mit einem souveränen Wettkampf durfte das eine Team zuoberst auf das Treppchen steigen und konnten somit den Pokal aus dem Vorjahr verteidigen. Das andere Team erreichte den 10. Platz (13 startende Teams).

### Thurgauer Kantonalturnfest, 23.06.2018 in Romanshorn

Nach einer Trainingsperiode ging es mit einem Highlight im Jahresprogramm weiter. Zehn Turnerinnen der Kategorie 5 und 6 durften, am Thurgauer Kantonalturnfest in Romanshorn, Turnfestluft schnuppern. Für fast alle war es der erste oder zweite Wettkampf in ihrer Kategorie. Mit spürbarer Nervosität starteten die Turnerinnen in den Wettkampf, welche sich aber im Laufe des Wettkampfs etwas legte. Die meisten Turnerinnen durften dann auch die eine oder andere Note über neun entgegennehmen. Doch das Niveau war relativ hoch und so mussten die Turnerinnen mit Rängen in der hinteren Hälfte vorliebnehmen. Trotzdem konnten alle wertvolle Erfahrung vom Turnfest mitnehmen.

## Kantonaler Geräteturnerinnentag, 07.07.2018 in Niederhasli

Kurz vor den Sommerferien reisten vier K5 Turnerinnen nach Niederhasli, um einen weiteren Wettkampf zu absolvieren und somit Erfahrungen in dieser Kategorie zu sammeln. Die vier Turnerinnen schlugen sich im grossen Teilnehmerfeld (139 Turnerinnen) wacker und konnten mit den gezeigten Leistungen mehrheitlich zufrieden sein. Leider reichte es für keine Thaynger Turnerin zu einer Auszeichnung.

## Ausflug, 12.08.2018 nach Altnau/Romanshorn

Als Abschluss der Sommerferien ging es bei herrlichem Sonnenschein auf den Geräteriege-Ausflug. Der diesjährige Ausflug führte uns in den Kanton Thurgau, vorerst nach Altnau. Vom Bahnhof aus wanderten wir zum MAILA Maislabyrinth. Dort teilten wir uns in fünf Gruppen auf und versuchten die zehn Posten, die im Labyrinth versteckt waren, zu finden. Einige Gruppen meisterten diese Aufgabe mit Bravour und waren innert kurzer Zeit fertig, andere hingegen kamen nur schleppend voran, da sie durch etliche Sackgassen und falsches Abbiegen Zeit verloren. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus weiter nach Romanshorn, um uns dort in der Badi abzukühlen. In der Badi angekommen, ging das Wettrutschen sofort los. Auch grossartige Sprünge vom Sprungbrett wurden gezeigt. Wir genossen den kurzen, aber schönen Nachmittag am See. Viel zu schnell verflog die Zeit und wir mussten uns vom schönen Thurgau verabschieden.

## Kantonale Gerätemeisterschaften, 15.09.2018 in Schaffhausen

Nach der Sommerpause fanden Mitte September die alljährlichen kantonalen Gerätemeisterschaften statt. Alle Turnerinnen und Turner präsentierten ihre gelernten Übungen mit Stolz. Dabei konnten die Thaynger Turner und Turnerinnen insgesamt sieben kantonale Medaillen gewinnen. Weiter wurden auch einige Auszeichnungen erturnt. Mit diesem Ergebnis konnte das Leiterteam zufrieden sein.

## Schwyzer Kant. Gerätecup, 22.09.2018 in Schindellegi

Eine Woche nach den kantonalen Gerätemeisterschaften ging es in Schindellegi mit dem Schwyzer Kantonalen Gerätecup weiter. Elf Thaynger Turnerinnen und Turner waren am Start. Es gab gute bis sehr gute Leistungen zu bestaunen, doch passierte auch das eine oder andere Missgeschick. Insgesamt konnte leider nur eine begehrte Auszeichnung entgegengenommen werden, wobei aber einige Turnerinnen nur sehr knapp daran vorbeischrammten.

**Kantonales Trainingslager, 15.-19.10.2018 in Schaffhausen**

Bereits zum fünften Mal fand das beliebte kantonale Trainingslager auf dem Emmersberg in Schaffhausen statt. Auch einige Thaynger Turnerinnen und Turner nahmen am Lager teil und lernten in einer intensiven und herausfordernden Woche viele neue Elemente.

**Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften, 27. + 28.10.2018 in Winterthur**

Im Oktober fanden die Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften (kurz SMM) in Winterthur statt. In der Kategorie 5 und 6 durften je fünf Turnerinnen den Kanton Schaffhausen vertreten. Aus Thayngen konnten sich in der Kategorie 5 drei Turnerinnen (Imen, Maike, Leonie) und eine Ersatzturnerin (Janine) qualifizieren. Alle drei Thaynger Turnerinnen konnten das Ziel, einen fehlerfreien Wettkampf ohne Sturz zu zeigen, erreichen. Schlussendlich erzielte das Schaffhauser-Team den 22. Rang. In der Kategorie 6 qualifizierten sich mit Irina und Giulia zwei Turnerinnen aus Thayngen für das Schaffhauser Team. Beide Turnerinnen stiegen gut in den Wettkampf ein. Im weiteren Verlauf schlichen sich dann kleine Fehler ein und sie konnten nicht an allen Geräten die guten Trainingsleistungen zeigen. Am Schluss erreichte das Team den 21. Rang. Die SMM war für alle Turnerinnen ein lehrreiches und emotionales Erlebnis.

**Turnshow, 23./24.11.2018 in Thayngen**

Wir sind die Müllers, eine schrecklich nette Familie. So lautete das Thema der diesjährigen Turnshow in Thayngen. Die Zuschauer bekamen einen Einblick in das vielseitige Leben der Familie Müller. Die grosse Anzahl Schauspielerinnen und Schauspieler haben das Publikum zum Lachen gebracht und auch die schönen, abwechslungsreichen Aufführungen kamen gut an. Dazu hat auch der Auftritt der Geräteriege beigetragen. Die Aufführung zum Thema «Getu-Ausflug» zeigte die Geräteriege auf einer Reise in die Schweizer Alpen. Die Turnerinnen und Turner präsentierten ihr Gelerntes in Form von Rollen, Handständen, Saltos und akrobatischen Elementen. Die Aufführung haben Giulia Gabrieli, Sina Netzhammer und Leana Schmid zusammengestellt. Herzlichen Dank dafür!

**Chlaushock, 05.12.2018 in Thayngen**

Für den Chlaushock traf sich die Geräteriege, nicht wie gewohnt in der Turnhalle, sondern im Ratskeller in Thayngen. Bei einem gemeinsamen Spaghettiplausch warteten die Turnerinnen und Turner gespannt auf den Samichlaus und Schmutzli, welche bald darauf auch schon eintrafen. Mit seiner tiefen Stimme rief der Samichlaus dann jede Turnerin und jeden Turner zu sich nach vorne und las

aus seinem dicken Buch vor, was ihm über das Jahr zugeflüstert wurde. Die Kinder waren offensichtlich brav, denn er konnte keine Fitze verteilen und alle erhielten einen «Grittibänz».

**Auszug aus dem Jahresprogramm 2019**

| | |
|---|---|
| 16.03. | Frühlingswettkampf in Schaffhausen |
| 12.04. | Team Cup by Night in Hemmental |
| 13.-15.06 | Eidgenössisches Turnfest in Aarau, Einzel |
| 10.+11.08 | GETU-Ausflug |
| 14.09. | SH-Kant. Meisterschaften in Schaffhausen |
| 21.09 | Schwyzer Getu-Cup in Wollerau |
| 22./23.11. | Turnshow |
| 15.12. | 30 Jahre Geräteriege – Jubiläumsanlass |

**Dankeschön**

Ein grosses Dankeschön gilt meinem grandiosen Leiterteam, welches jede Woche freiwillig sehr motiviert in der Halle steht, um unserem Nachwuchs die schöne und elegante Sportart näherzubringen. An dieser Stelle, herzlichen Dank für Euer grossartiges und unermüdliches Engagement!

Einen weiteren Dank geht an unsere vier Wertungsrichter, denn ohne sie wäre es nicht möglich, an den Wettkämpfen teilzunehmen.

Ich möchte allen Turnerinnen und Turner zu ihren erreichten Leistungen gratulieren und wünsche ihnen nur das Beste für die Zukunft und viel Elan für den schönen Turnsport.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches und gesundes 2019!

Thayngen, im Dezember 2018

Miriam Bosshard
Hauptleiterin Geräteriege

# Jahresprogramm 2019 (provisorisch)

| | | |
|---|---|---|
| **Januar** | | |
| 18. | Unihockeyrunde | Unihockey |
| **Februar** | | |
| 15. | Generalversammlung TV Thayngen | Aktive alle |
| 17. | UBS Kids Cup | Jugendriegen |
| **März** | | |
| 1. | Unihockeyrunde | Unihockey |
| 2. | Frühlingskurs Jugend & Aktive mit FK J+S Turnen | Leiter Aktive, Jugend |
| 9. | Fasnacht Thayngen | Aktive alle |
| 16. | Frühlingswettkampf Geräteturnen in Schaffhausen | Geräteriege |
| 22. | FK LA-Kampfrichter | KR LA |
| 23. und 28. | LA Kampfrichter Grundkurs | neue KR LA |
| 22. | Unihockeyrunde | Unihockey |
| 29.-30. | Skiweekend Davos | Aktive fakultativ |
| **April** | | |
| 4. | FTA Schiedsrichterkurs Modul 1 | KR FTA |
| 10. | Schlusssitzung Unihockey | Verantwortlicher Unihockey |
| 11. | FTA Schiedsrichterkurs Modul 3 | KR FTA |
| 12. | Getu Team-Cup by Night Hemmental | Geräteriege |
| 12.-14. | Trainingsweekend in Thayngen (FR) und Arbon (SA/SO) | Aktive alle |
| **Mai** | | |
| 3. | Fiirabig-Cup in Fehraltorf | Aktive Getu und LA |
| 11. | Munotcup / SHMV Jugend | Aktive Getu & TAe / Jugendriegen |
| 12. | STV Meisterschaften Pendelstafette in Glarus | Aktive PS |
| 15. | LA Einkampfmeisterschaften in Schaffhausen | Aktive Einzel LA |
| 19. | Schülermeisterschaften (Organisator) | Aktive gem. Anmeldung |
| *??* | *LMM Qualifikation in ??* | *Aktive LA* |
| 25. | Tannzapfencup in Dussnang | Aktive TAe |
| 25./26. | Jugendturntage in Büsingen | Jugendriegen |
| **Juni** | | |
| 1. | SHMV in Büsingen | Aktive alle |
| 13.-16. | ETF Aarau Einzel | Aktive Einzel und LMM |
| 20.-23. | ETF Aarau LMM und Sektion | Aktive alle |
| **Juli** | | |
| 3. | Turnstand | Aktive alle |
| 5. | Vereinsanlass | Aktive alle |
| **August** | | |
| 17./18. | Turnfahrt | Aktive fakultativ |
| 24. | LA Wettkampf / Werfercup in Schaffhausen | Aktive LA |
| 30. | Supporter Club Member-Anlass | Aktive alle |
| **September** | | |
| 1. | Spieltag | Jugendriegen |
| 6. | Spieltag Final | Jugendriegen |
| 14. | Kant. Meisterschaften Geräteturnen | Geräteriege, Aktive Getu Einzel |
| 21./22. | LMM Final in ?? | Aktive LA |
| 19. | Präsidentenkonferenz | Präsidentin |
| 26. | Jugendkonferenz | Jugendhauptleiter |
| 28./29. | Turnfahrt (Alternative) | Aktive fakultativ |
| **Oktober** | | |
| 24. | Leiterkonferenz Aktive | Hauptleitung Aktive |
| 26./27. | SM Aerobic in Zuchwil/SO | Aktive TAe |
| 28. | Herbstkurs Jugend mit FK J+S Kindersport | Leiter Jugend |
| **November** | | |
| 2. | Herbstkurs Aktive mit FK J+S Gymnastik, Getu, LA | Leiter Aktive |
| 16. | Delegiertenversammlung SHTV | Vorstand |
| 22./23. | Turnshow | Aktive alle |
| 29. | Chlaushock | Aktive alle |
| **Dezember** | | |
| 15. | 30 Jahre Geräteriege – Jubiläumsanlass | Geräteriege |
| **Februar 2020** | | |
| 14. | Generalversammlung TV Thayngen | Aktive alle |

## Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
Die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand:

Hurra, hurra…
du fröhliche Turnerschar

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer der Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:

Hurra, hurra…
du fröhliche Turnerschar

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Gesang:

Hurra, hurra…
du fröhliche Turnerschar.